



Oberurseler Woche

Auflage: 26.000 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.



Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 16. Oktober 2025

Kalenderwoche 42



Herr Blum von der katholischen Gemeinde Sankt Aureus und Justina, Pastor Tobias Lenhard von der Freien Evangelischen Gemeinde, der Pfarrer der Alt-Katholiken Christopher Weber und Martin Ott, Kirchenvorstand der Evangelischen Kreuzkirchen-Gemeinde (v.l.). Foto: bg

50 Jahre Sankt Franziskus-Kirche

Seit 50 Jahren ist die Sankt Franziskus-Kirche am Geschwister-Scholl-Platz ein Wahrzeichen im Stadtteil Bommersheim. Am 18. Oktober 1975 wurde die Sankt Franziskus-Kirche von Bischof Josef Brinkhues geweiht und der Gemeinde zur Feier ihrer Gottesdienste übergeben.

Von Brigitte Geißler-Burschil

Damit hatte die alte Holzkirche, die viele Jahre anstelle eines festen Hauses genutzt wurde, ausgedient. Sie hatte zuvor schon gute Dienste in Frankfurt in der Freiherr-vom-Stein-Straße geleistet hatte, von dort zu diesem markanten Platz umgezogen und im Mai 1959 von Bischof Demmel geweiht worden. Das Grundstück für den vorgesehen Neubau eines Gemeindezentrums hatte die Gemeinde

bereits 1958 von der Stadt Oberursel erworben, aber die Mittel reichten damals noch nicht aus. Im Jahr 1974 war es dann soweit. Im Juni, nachdem die Stadt die Baugenehmigung erteilt hatte, erfolgte im Oktober die feierliche Grundsteinlegung. Bereits am 21. November konnte dann das Richtfest gefeiert werden. Für das neue Kirchengebäude wurde der Name Sankt Franziskus Kirche festgelegt. Mit einem feierlichen Festgottesdienst feierte jetzt die Alt-Katholische Gemeinde dieses Jubiläum. Aus diesem Anlass war das Gotteshaus fast bis auf den letzten Platz besetzt. Das Kirchweihfest war für alle Gemeindemitglieder ein besonderer Freudentag. Die Festgemeinde wurde von Doris Augsten, 2. Vorsitzende des Kirchenvorstandes auf's Herzlichste begrüßt. Sie freute sich über besonders über viele Gäste aus den befreundeten Pfarreien in Bommersheim. Von der Katholischen Gemeinde St. Aureus und Justina, der Evangelischen Kreuzkirche und der Freien Evangelischen Gemeinde waren Abordnungen erschienen. Ökumene wird in Bommersheim von allen vier christlichen Gemeinden gelebt. Das gute Miteinander besteht teilweise bereits seit mehr als 50 Jahren. Der erste Pfarrer der Kreuzkirche Peter Soeder hat das in seinen Erinnerungen sehr schön festgehalten. Im Mai 1961 trat er seine Pfarrstelle in Bommersheim an. Tatkräftig trieb er die Pläne zum Bau eines Gemeindezentrums voran, so dass die Kreuzkirche im Goldackerweg noch im Jahr 1965 eingeweiht werden konnte. Zur Geschichte gehört: Bis zur Fertigstellung ihres eigenen Gotteshauses waren die Mitglieder der Kreuzkirchengemeinde regelmäßig zu Gast bei den Altkatholiken und durften in deren Holzkirche ihre Gottesdienste halten. Nähe. Fünf Jahre lang nahm die Kreuzkirchengemeinde die Gastfreundschaft der Altkatholiken gerne in Anspruch, daraus entwickelten sich dauerhafte Beziehungen. Die Altkatholiken sind eine junge Kirche mit uralten Wurzeln. Schon das Wort „Alt“ verbinden viele spontan mit veraltet, stockkonservativ; dabei sind die Altkatholischen Christen alles andere als das. Sie denken fortschrittlich, aufgeschlossen, reformorientiert,

sind gastfreundlich und schließen niemanden aus. Ihre Kirche entstand vor mehr als 150 Jahren. Die Beschlüsse des 1. Vatikanischen Konzils 1870 von der Unfehlbarkeit des Papstes waren der Anlass für die Eigenständigkeit. In Oberursel erlebte die Alt-Katholische Gemeinde eine Blütezeit kurz nach Ende des zweiten Weltkrieges in den Jahren 1945/46 durch den Zuzug von Sudetendeutschen, die aus ihrer Heimat vertrieben worden waren. Darunter befanden sich viele Altkatholiken aus dem Bistum Wernsdorf, die im Vordertaunus eine neue Heimat gefunden hatten. Für all die Not, durch sie durch Krieg und Vertreibung erlebten hatten, fanden viele Menschen Trost und Halt in der Kirche. Alle Gotteshäuser waren damals immer proppenvoll. Gleich zu Beginn des Gottesdienstes zündete Pfarrer Christopher Weber für das verstorbene Gemeindemitglied Lieselotte Schweneke, eine Trauerkerze an. Das treue Gemeindemitglied sei zu Hause friedlich eingeschlafen, berichtete er. Noch bis vor wenigen Monaten nahmen sie trotz ihrer 98 Jahre regelmäßig am Gottesdienst teil, munter und im Kopf hell wach. Vielen Generationen in Bommersheim brachte sie Schreiben und Lesen bei. Fast ihr gesamtes Berufsleben war sie an der früheren Volks- und späteren Grundschule Oberursel Süd im Einsatz.

„Komm mit“

In seiner Ansprache schlug der Pfarrer einen großen Bogen vom Predigttext über die Berufung der Jünger von Jesus durch die einfache Aufforderung „Komm mit“ zum Bau neuer Kirchen. „Das waren keine Superhelden, aber was ist daraus entstanden? Häuser aus Stein wurden errichtet, Häuser in den sich die Wege der Menschen kreuzen, sie Zwiesprache mit Gott halten und sich begegnen. In Bommersheim stellte er fest, kennt doch noch fast jeder und jeden. Mit seinen Macken, Stärken und Fähigkeiten und das zählt. Kirche sind heilsame Orte, so sein Credo. Für den stimmungsvollen, musikalischen Rahmen des

(Fortsetzung auf Seite 3)

WELTLADEN
16. Oktober:
Welternährungstag
 Mit fairem Handel
 Hunger bekämpfen
 und Verschwendung stoppen
 Weltladen Oberursel · Strackgasse 6
 Mo-Fr 10.00-18.30 Uhr
 Sa 10.00-16.00 Uhr

Henel & Bursch
 Kunst-Sachverständige
 kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.
 Ladengeschäft Schultheißstraße 11
 65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
 www.kunsthandel-bursch.de

Sansuk
 Kennenlernbehandlung € 25* sparen
 60 Min. Thai-/Wellness-Ölmassage
 Statt € 50 einmalig für nur € 25
 Sansuk Thai Massage & Wellness
 0157-30165135 · 06171-7087669
 Vorstadt 13 · 61440 Oberursel
 sujanya@sansuk.de · www.SanSuk.de

Casting & Foto-Shooting in Bad Homburg

Film, TV und Werbung suchen neue Gesichter



Am 2. November 2025 veranstaltet Sunshine-Casting Germany, Deutschlands renommierte Kinder-Casting-Agentur, ein Casting mit Fotoshooting in Bad Homburg für Kinder, Babys, Jugendliche und Erwachsene. Gesucht werden Talente für TV-Serien, Kinofilme, TV-Spots und Werbe-Shootings. Die Agentur vermittelt an RTL, PRO7, SAT1, ARD, ZDF („Die Bergretter“, „Frühling“ etc.), VOX, KIKA, Disney, Obi, Schleich, VW u.v.m. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter Telefon 08641 9779290 oder mail2@sunshine-casting.de.

Mehr Infos unter www.sunshine-casting.de oder www.facebook.de/SunshineCasting

100 Jahre
 Heizung - Sanitär
 seit 1925
REUL & VOGT
 (0 61 71) 3-4-5-6
 Vorstadt 39
 Ihr Wärmepumpen-Profi aus Oberursel
DANKESCHÖN
 an alle Spender!

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Das Frankfurter Nordend“, Oberurseler Künstler Inge Jourdan (Fotografie) und Peter Zieatkiwieicz (Grafik), der Künstlergruppe „Farbwerke Oberursel“, Café Trians, Strackgasse 14, Öffnungszeiten des Cafés

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 16. Oktober

Live Musik mit „Paddy Schmidt“, Alt-Oberurseler Brauhaus, Ackergrasse 13, 20-22.30 Uhr
„Tanzen – Tapas – Trinks!“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19-22 Uhr

Freitag, 17. Oktober

Comedy, „Markus Krebs – Bierschaum ist mein Lippenstift“, Stadthalle, 20-22.30 Uhr
Konzert, „Stefanos Finest: 4Tunes“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-23 Uhr
Musikalkonzert, „Zwei Stimmen. Ein Klavier. Musical.“ Evangelische Versöhnungsgemeinde, Kirche, Weißkirchener Straße 62, 19 Uhr

Freitag, 17. Oktober bis Sonntag, 19. Oktober

Taunuskerb – Festplatz Bleiche, neben den Fahr- und Vergnügungsgeschäften präsentieren die „Orscheler Kerbevorschen und Kerbemädcher, in Zusammenarbeit mit der Stadt und dem Gambrius Bad Homburg das diesjährige Kerbeprogramm, Freitag: Konzert mit „Zurückgespult!“ – Die 80er-, 90er- & 00er-Nacht, mit „DJ JNEX“, Samstag: ganztägige Traktorenausstellung, Traditionelles Baumstellen, mit anschließender Eröffnung der Kerb, 13 Uhr, Kerbeolympiade, 16 Uhr, Live-Musik mit „Let The Butterfly“, 20 Uhr, Sonntag: Kindersachen-Flohmarkt – nur bei gutem Wetter (Anmeldung an kultur@oberursel.de), 12-15 Uhr, Weißwurst-Frühstücken mit dem „Gaudi-Express“ (Eintritt frei), 12 Uhr, Kinderdisco, 15 Uhr, Giggelschmiss, 17 Uhr, Live Musik mit „Secret Basement“, 18 Uhr, Festplatz Bleiche, An der Herrenmühle

Messe trifft Tango Vorverkauf gestartet

Oberursel (ow). Die Musikschule Oberursel hat den Vorverkauf für ihr Konzert „Misatango“ gestartet. Am Samstag, 25. Oktober, um 19 Uhr führt die Musikschule das Werk „Misatango“ des argentinischen Komponisten Martín Palmeri in der Liebfrauenkirche Oberursel auf. Das Werk wird oft als „Tangomesse“ bezeichnet, denn Tango trifft auf kirchenmusikalische Tradition bei dieser Messvertonung im Stil des Tango Nuevo – ein sehr anspruchsvolles Werk, das gleichzeitig in die Welt des Tango entführt.

Bei dem Konzert wirken mit: der gemischte Chor „CHORiosum“ der Musikschule Oberursel, als Solistin Alexandra Timofeeva, Sopran sowie Norbert Kotzan, Bandoneon und Yukiko Wachi, Klavier. Das Projekt-Orchester Cappella Ursellis wird verstärkt von Lehrkräften der Musikschule Oberursel. Alles steht unter der Leitung von Holger Pusinelli. Die Karten für das Konzert kosten 12 Euro, ermäßigt 9 Euro und können im Vorverkauf in den Buchhandlungen Libra (Rathausplatz 7) und Bollinger (Hohemarkstr. 151) sowie an der Abendkasse erworben werden.

Singen bei Interaktiv Generationen füreinander

Oberursel (ow). Am Freitag, 17. und 31. Oktober, singt Helmut Kasper „Volks- und Wanderlieder“ mit Mitgliedern und Gästen zur Gitarre von 16 bis 17.30 Uhr im Gemeindesaal der Kreuzkirche, Goldackerweg 17. Der Bus 42 hält direkt vor der Kirche. Und auch in der Aumühlenresidenz, Aumühlenstr. 1 bietet er das Singen an und zwar am Freitag, 24. Oktober von 15 bis 16.30 Uhr. Weitere Informationen über den Verein, seine Hilfen und Aktivitäten bietet die Homepage im Internet unter www.interaktiv-oberursel.de oder im Büro von „INTERAKTIV“ – Generationen füreinander. Ebenso gibt es eine offene Sprechstunde am Montag/Dienstag und Donnerstag/Freitag von 10 bis 12 Uhr oder unter der Telefonnummer 06171-25587 und per E-Mail an kontakt@interaktiv-oberursel.de.

Samstag, 18. Oktober

Altstadtmarkt, Marktplatz, 10-16 Uhr
SPD-Kleiderbasar für Teenies & Ladies, SPD-Parteam, Stadthalle, 12-14 Uhr
Windrose-Brunch, familiäres syrisch-deutsches Brunch-Buffer, Strackgasse 6, 10-14 Uhr
Konzert, „Young Talents: French Connection“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-22
Lesung, Fabian Vogt, „100 Dinge, die du NACH dem Tod auf keinen Fall verpassen solltest“, „Alte Wache“, evangelische Kirche Oberstedten, 19 Uhr
Lesung, Christopher Kloeble liest aus seinem Roman „Duch das Raue zu den Sternen“, Buchhandlung Bollinger, Hohemarkstraße 151, 19 Uhr

Samstag, 18. Oktober und Sonntag, 19. Oktober

Taunusfrauenmesse, an rund 100 Ständen stellen sich Unternehmerinnen mit regionalen und überregionalen Angeboten, Dienstleistungen, kulinarischen Köstlichkeiten und Überraschungen vor. „Die Feldbergerin (Christine Reguigne)“ Taunus-Frauen-Netzwerk, Stadthalle Kronberg, Heinrich-Winter-Straße 1, 11-17 Uhr
Flohmarkt des Alten-Pflegeheims Haus Emmaus, Eingangsbereich, Ebertstraße 13 (Zugang über den Zollamtsparkplatz), 13-17 Uhr

Sonntag, 19. Oktober

Jazz-Jamsession (vol 117) mit syrisch-deutschem Brunch, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 11-14 Uhr



Der Künstler Jan Kolata in Aktion.

Foto: Roland Baega

Jan Kolata Ausstellung und Vernissage

Oberursel (ow). „Malerei ohne Illusion, Farbe in ihrer reinen Existenz“ – Jan Kolata zu Gast in Oberursel.

„I paint the colours as they factually are.“ – Mit Jan Kolata (geb.1949, Immendorf) holt das Familienunternehmen Bild & Rahmen Hofmann, am Freitag, 31. Oktober, einen der profiliertesten, deutschen Maler der Gegenwart in die Region. Kolata studierte an der Kunstakademie Düsseldorf, wurde 1975 Meisterschüler bei Erich Reusch und prägte später als Professor für Malerei an der TU Dortmund eine Generation von Nachwuchskünstlern. Heute lebt und arbeitet er in Düsseldorf.

Die Vernissage mit anschließender Ausstellung vereint eine Vielzahl von fast 70 Arbeiten, in denen Kolata seine charakteristische Nass-in-Nass-Malerei präsentiert. Verdünnte Acrylfarbe wird auf Leinwände gegossen, mit Bürsten, Schwämmen, Wischern – bis hin zum Hochdruckreiniger – in Bewegung gesetzt und Schicht um Schicht erweitert, korrigiert, verdichtet und wieder geöffnet. Auf diese ganz besondere Art und Weise entstehen vibrierende Farbflüsse und „koloristische

Montag, 20. Oktober

Vortrag und Gesprächsabend mit Andreas Zumann, „Israel-Palästina – ewiger Konflikt ohne Ende?“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30-22 Uhr

Dienstag, 21. Oktober

Informationsabend, „Das Leben umarmen – mit Achtsamkeit“, Heide Fischer – Training zur Persönlichkeitsentwicklung, motherly Studio, Strackgasse 16, ganztägig
Theater, „Hausmeister Krause“, VHS Hochtaunus, Stadthalle, 20-22 Uhr
ADFC-Filmabend: „A Human Ride“ und „Building the Buffalo“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20 Uhr
Theater, „Hausmeister Krause“, Stadt, Stadttheater, 20 Uhr
Dienstagskino in der „Portstrasse Jugend&Kultur“, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr

Mittwoch, 22. Oktober

UNO XX Hochtaunus macht Business – mit Mut und Leidenschaft zum Erfolg, Rathaus, 18.30-22 Uhr
„Eintauchendmal Lebenssinn – was uns antreibt“, VHS Hochtaunus, Grundschule Mitte, Schulstraße 27, 19.30-21 Uhr
Kleiner Mittwoch: „Anna Liebst singt Reinhard Mey“, Kunstgriff, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30-21 Uhr
COPD-Selbsthilfegruppe Bad Homburg-Hochtaunus, Mehrzweckraum, Rind'sches Bürgerstift, Gymnasiumstraße 1-2, 17 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 16. Oktober

Stern-Apotheke, Bad Homburg,
Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Freitag, 17. Oktober

Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg,
Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Samstag, 18. Oktober

Linden-Apotheke Dr. Kleinert, Bad Homburg,
Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Sonntag, 19. Oktober

Hohemark-Apotheke, Oberursel,
Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711
Park-Apotheke, Kronberg,
Hainstraße 2, Tel. 06173-79021

Montag, 20. Oktober

Taunus-Apotheke Regenbogen, Oberursel,
Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Dienstag, 21. Oktober

Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg,
Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Mittwoch, 22. Oktober

Engel-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227
Schloss-Apotheke, Frankfurt,
In der Römerstadt 238, Tel. 069-579+20:37196

Donnerstag, 23. Oktober

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel,
An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Freitag, 24. Oktober

Kur- und Louisen-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Samstag, 25. Oktober

Central-Apotheke, Steinbach,
Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

Sonntag, 26. Oktober

Bären-Apotheke, Bad Homburg,
Haingasse 22, Tel. 06172-22102
Apotheke am Riedberg-Zentrum, Frankfurt,
Riedbergplatz 2, Tel. 069-95118627

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstatter Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ www.hilfetelefon.de/	116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060
Bürgerhospital 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Samstag, 18. Oktober

PC & Co. – Sprechstunde, „die brücke“, Bürgerhaus, Clubraum 1.O.G., 10-12 Uhr

Montag, 20. Oktober

Stadtverordnetenversammlung, Bürgerhaus, 19 Uhr

Freitag, 24. Oktober bis Sonntag, 26. Oktober

Wanderwochenende und Besuch der „Schdaaimicher Einkaufsnacht“ in der Partnerstadt Steinbach-Hallenberg, Kultur- und Partnerschaftsverein

Ausstellungen

Werke von Hannelore Jonas, Hobbymalerin aus Kronberg, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-18 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags 12-15 Uhr und samstags 10-13 Uhr



50 Jahre Sankt ...

(Fortsetzung von Seite 1)



Der Männerchor Oberursel im Einsatz.

Foto: bg

Kirchweihfestes sorgte der Männerchor Oberursel, unter der Leitung von Alexander Launspach. Er stimmte „Donna nobis pacem“ und „Ich bete an die Macht der Liebe“ an. Ihm gehören zur Zeit knapp 30 Sänger an. Gegründet wurde er im Jahr 2023. Damals schlossen sich der traditionsreiche Kolpingchor, der bereits 1887 ins Leben gerufen wurde und der Mag'sche Männerchor aus Bommersheim, der 1932 gegründet worden war, zusammen. Über Zuwachs würden sie sich freuen und laden alle Interessenten ein, einmal zu ihren Chorproben zu kommen. Der Männerchor probt jeden Mittwoch im Pfarrheim der Liebfrauenkirche, Berliner Straße, Beginn: 19.30

Uhr. Nach einem kleinen Sektumtrunk folgte ein gemütliches Beisammen bei Kaffee und Kuchen, im Gemeindesaal, der blitzschnell umgeräumt worden war. An den langen Tafeln saßen man einträchtig zusammen, tauschte sich aus und führte interessante Gespräche. Alle waren sich einig, es war ein sehr würdiges und beglückendes Kirchweihfest. Die alte Holzkirche gibt es übrigens immer noch. Von Bommersheim erfolgte vor 50 Jahren ein Umzug nach Laubus-Eschbach. Dort dient sie noch heute der Katholischen Kirche als Gotteshaus, das sei doch gelebte Ökumene bemerkte Pfarrer Christopher Weber zufrieden lächelnd am Rande.



Lange Kaffee-Tafeln in der Franziskus-Kirche.

Foto: bg

Filmprojekt zur Altstadt – Erlöse für sozialen Zweck

Oberursel (ow). Die Technische Überwachung (TÜ) Taunus mit Sitz in Oberursel hat gemeinsam mit Stadtführerin Marion Unger und dem Oberurseler Comedian und Heimatkennner Peter Schübler („Die Schüssel“) eine filmische Stadtführung durch die Oberurseler Altstadt realisieren lassen. Die Produktion erfolgte vollständig aus Eigenmitteln – als Ausdruck der Verbundenheit mit der Stadt und den Menschen vor Ort. Der rund 40-minütige Film führt unterhaltsam und informativ durch die historischen Gassen des „alten Orschel“. Mit eindrucksvollen Bildern, fachkundigen Erläuterungen und humorvollen Momenten richtet sich der Film sowohl an Bürger als auch an Gäste der Stadt, die Oberursel auf neue Weise entdecken möchten. Das Werk ist als DVD in aus-

gewählten Geschäften in Oberursel erhältlich und kann über einen Online-Dienst angeschaut werden. Alle Erlöse aus dem Verkauf und der Online-Vermarktung kommen in vollem Umfang dem Oberurseler Verein „Orscheler helfen Orschelern“ zugute, der sich für Menschen in akuten Notlagen engagiert. „Mit diesem Projekt möchten wir einen Beitrag für unsere Stadt leisten – kulturell wie sozial. Es freut uns, dass wir mit dem Film nicht nur die Geschichte Oberursels sichtbar machen, sondern gleichzeitig eine lokale Hilfsorganisation unterstützen können“, so Ingo Bessler, geschäftsführender Gesellschafter der TÜ Taunus. Weitere Informationen gibt es bei der TÜ Technische Überwachung Taunus unter Telefon 06172-989-75-0 oder per E-Mail an info@tue-taunus.de

Secondhand Kleider-Basar für Teenies & Ladies von S bis XXL

Oberursel (ow). Bereits vor mehr als 20 Jahren ging unser beliebte SPD Basar für Damenbekleidung aus zweiter Hand über die Bühne. Mit durchschlagendem Erfolg durch den gelungenen Dreifach-Effekt. Er steht für günstige Preise, Nachhaltigkeit und den guten Zweck. Schon lange wollen ihn umwelt- und preisbewusste Teenies und Ladies nicht missen. Er ist die Gelegenheit den eigenen Kleiderschrank kritisch zu durchforsten, gleichzeitig für den kommenden Winter preisgünstige Secondhand-Garderobe einzukaufen und das alles für den guten Zweck, den der Erlös wird regelmäßig spendet. Er findet wie üblich in den Vereinsräumen der Stadthalle statt, und zwar am Samstag, 18. Oktober, in der Stadthalle. Einlass ist um 12 Uhr, der Verkauf geht bis 14 Uhr. Entsprechend der Jahreszeit kommt Herbst- und Wintergarderobe zum

Verkauf. Seit über 20 Jahren setzt sich der Veranstalter mit diesem Angebot an Teenies & Ladies für den nachhaltigen Umgang mit Textilien ein. Viele Menschen machen sich Gedanken über die Verschwendung von Ressourcen bei der Herstellung von Textilien und den Produktionsbedingungen in den Fabriken für die meist weiblichen Arbeitskräfte. Der Kauf von Ware aus zweiter Hand wird daher immer beliebter. In der Damenwelt wird der Secondhand-Basar außerdem geschätzt für sein qualitativ hochwertiges Angebot. Neben angesagter wärmender Herbst- und Wintergarderobe für alle Gelegenheiten bis zur Größe XXL, gibt es für Teenies eine eigene Ecke zum Stöbern. Schuhe und Handtaschen in großer Auswahl runden das vielfältige Angebot ab. Der Basar dient einem wohltätigen Zweck, wie immer wird der Erlös spendet.

Heilig-Geist „Bücherherbst“

Oberursel (ow). Unter diesem Thema stellen am Donnerstag, 23. Oktober, um 19 Uhr, in der Evangelischen Heilig Geist-Kirchengemeinde Mitglieder des Bücherei-Teams neue Bücher, frisch von der Buchmesse, vor. Dabei werden interessante und lesenswerte Bücher beschrieben, kommentiert und angelesen. Bei einem angenehmen Getränk gibt es die Möglichkeit zum anschließenden Austausch. Der Eintritt ist frei.

Spielzeugbasar Taunushalle

Oberursel (ow). Aktion Kinderparadies, betreutes Spielen auf Oberurseler Spielplätzen, veranstaltet am Sonntag, 9. November, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr einen Spielzeugbasar in der Taunushalle Oberursel-Oberstedten. Verkauft werden Spiele und Spielzeug für drinnen und draußen, Bücher, Fahrräder und Kinderfahrzeuge für Kinder von Null bis 12 Jahre (keine Bekleidung). Die Vergabe der Verkaufsnummern erfolgt ab Montag, 20. Oktober, per E-Mail an basar@kinderparadies-oberursel.de.

Eigenes Hochbeet

Oberursel (ow). Ein Hochbeet im eigenen Garten bietet viele Möglichkeiten. Im Vortrag werden unter anderem Bauformen und Materialien, die besten Standortbedingungen, Schritte zum Bau eines Hochbeets, Befüllung, Nutzungsformen und vieles mehr besprochen. Der kostenlose Vortrag von Petra Bastian findet am Donnerstag, 23. Oktober, 18 Uhr, im Vereinshaus des Kleingärtnervereins, Ebertstraße 38 statt.

Blick vom Turm

Oberursel (ow). Der Freundeskreis Sankt Ursula lädt am Samstag, 18. Oktober, zum letzten Mal in diesem Jahr ein, den Turm der Sankt Ursula-Kirche zu besteigen. Zwischen 15 und 17 Uhr haben Besucher die Möglichkeit, den Blick vom ehemaligen Wachturm nicht nur über die Region wandern zu lassen, sondern auch die Kerb von oben zu betrachten, die am Wochenende zu Füßen der Altstadt auf der Bleiche stattfindet. Das Eintrittsgeld von 2 Euro für Erwachsene und 1 Euro für Jugendliche wird für den Unterhalt des Turms verwendet.

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 27 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!



Maat Quantum OsmiumProjekt

Traust Du Dich, Dein Selbstliebe Bild mit uns zu teilen und der Welt zu zeigen, wie schön sie ist?

„KidsView“, unsere programmierte Plattform, mit Kindern ein Computerspiel kreativ zu gestalten. Wie Mobbing an Schulen aus Kindersicht präventiv verhindert werden kann und wo Erwachsene, ihnen besser helfen sollten. Für Kinder, von Kindern selbst programmiert. „KidsView“. Jetzt bei Osmium.

<https://www.maat-quantum.de/osmium/invite>

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefers-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 61 71 / 6 30 40



Die strategische Zukunft der FDP

PROF. DR. CHRISTIAN RIECK
IM GESPRÄCH MIT KATJA ADLER

Wann & Wo: 01. Nov. 2025
15:00 Uhr
Elaya Hotel | 61440 Oberursel

Platzreservierung: info@fdp-oberursel.de



Obstbau **Stegmann**
Äpfel die schmecken

ES IST WIEDER Kohlzeit

Immer frisch **OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT** Ihr Qualitätserlebnis
An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

Neue Interviewreihe in der Oberurseler Woche

Liebe Leser der Oberurseler Woche, wir freuen uns, Ihnen mit der heutigen Ausgabe in Ihrer Heimatzeitung der Oberurseler Woche die neue, monatliche Rubrik „Im Gespräch mit ...“ vorzustellen. Hierbei handelt es sich um Interviews mit Persönlichkeiten und interessanten Köpfen, die in Oberursel leben oder aus der Umgebung von Oberursel

stammen. Lassen Sie sich inspirieren von den Gesprächen, die unsere Redaktion mit den Gesprächspartnern führen. Anregungen und weitere Persönlichkeitsvorschläge dürfen Sie gerne direkt per E-Mail an die Redaktion der Oberurseler Woche: redaktion-ow@hochtaunus.de richten. In dem Sinne, viel Freude beim Lesen...

Im Gespräch mit ...

Interview mit Anne-Katrin Sura

Adrian Gaertner, Psychiater „Wenn die Seele keine Ruhe mehr findet...“

Oberursel (aks). Der Andrang zur Lesung war groß und der Raum im Frankfurter Kulturtreff „Denkbar“ im Nu bis auf den letzten Platz belegt. Thema des achten Buchs von Prof. Dr. Adrian Gaertner, Soziologe und Psychoanalytiker am Sigmund-Freud-Institut in Frankfurt, mit eigener Praxis in Oberursel, lautet „Die Seele im Fadenkreuz von sozialen Medien und artifizierender Intelligenz“, im August erschienen. Aufgrund seiner jahrzehntelangen Erfahrung als Analytischer Psychotherapeut, Supervisor und als Coach in eigener Praxis mit den Schwerpunkten Depression, komplexe Traumata und Borderlinestörungen sowie psychosomatische Musikerkrankungen, untersucht er die Auswirkungen der Sozialen Medien als Kommunikationsmittel sowie der Künstlichen Intelligenz auf das Leben und vor allem auf die Seele der Nutzer. Daten werden milliardenfach von den Tech-Giganten abgegriffen und weiterverarbeitet, ohne Gegenleistung versteht sich: Nur für ein paar Klicks oder Likes, die unser „Ego Grandioso“ füttern, würden persönliche und sogar intime Momente mit anderen geteilt. „Es herrscht eine Art Götterdämmerung: die digitale hat die analoge Welt verbrannt.“ Kein leichter Stoff also. Gaertners These: „Die Glorifizierung der digitalen und sozialen Medien führen zu Größenwahn und obszöner Gier der Tech-Oligarchen und zum Schaden der Nutzer.“ Die pathologischen Aspekte untersucht er im Hinblick auf Ökonomie, Gesellschaft und Demokratie. Mit ihren Geschäftsmodellen und ihrer Politik ist es den Medienkonzernen nicht nur gelungen, Recht und Gesetz zu unterlaufen. Systematisch würden Faktizität, Wahrheit und Vernunft außer Kraft gesetzt und durch alternative Realitäten ersetzt. In summa führe dies zu Hass, Verschwörung, Mobbing und allgemeiner Zerstörungslust. Mit den Internet-Pionieren habe alles begonnen als konkrete Utopie einer besseren Welt. Die Tech-Giganten wurden im Laufe der Zeit zu monopolistischen Akteuren, deren Nutzer rigoros deren Kryp-



In seinem Buch „Die Seele im Fadenkreuz von sozialen Medien und artifizierender Intelligenz“ untersucht Adrian Gaertner die Perspektiven und Risiken für den Nutzer und seine Seele, an seiner Seite seine Tochter, die Konzertpianistin Darya.

Foto: sura

to-Interessen unterworfen würden. Mit krimineller Energie, da lässt Gaertner keinen Zweifel, finde die „totale Enteignung von Intimität und Privatsphäre statt“, dabei gäbe es keinerlei Kompensation für die persönlichen Daten jedes einzelnen Nutzers. Der Reichtum der Tech-Giganten finde auf unsere Kosten statt. In seiner Praxis stelle er fest, dass die Abkehr von „weltlichen Realitäten“ zu einem Mangel an kognitiven Kompetenzen führe, dass Liebesfähigkeit und Vernunft darunter litten. Er warnt vor den „Leerstellen durch süchtige Abhängigkeit“, vor „von Bösartigkeit und Projektionen getriebenen Verhalten“.

Historisch seien wir an einem „point of no return“, einem Kippunkt: Disruptive Technologien, die globale Verbreitung von sozialen Medien, die Leistungsfähigkeit artifizierender Intelligenz und die Robotik hätten die menschliche Lebens- und Arbeitswelt unwiderruflich verändert. Und was macht das mit uns? Mit einem „Ego Grandioso“, so nennt der Psychiater das digital optimierte User-Verhalten finde die Seele keine Ruhe mehr. Der Verzicht auf den Schutz

der Intimsphäre ist erst der Auftakt! Die digitale Umformatierung finde unbewusst statt. Problematische Persönlichkeiten entstünden durch „die Inversion von Realität und Virtualität, die als eigentliches Leben empfunden wird: das Gefühlsleben wird abgekoppelt, Nachrichten werden ununterbrochen produziert, massenhaft geteilt und geglaubt“, solange bis Lügen geglaubt und Gewalt gepriesen werde.

Sein Vorschlag: die ein bis zwei Milliarden Nutzer sollten Tantiemen verlangen für Klicks, sich verabreden und die Medienkonzerne zur Kasse bitten, inklusive Reset des WWW: Nur so könnten „seelische Verletzungen heilen und brutale Verkehrsformen wieder zum Zauber der Liebe“ zurückfinden. „Mach's einfach aus!“ sei nicht so einfach wie es klingt. Wir haben die Freiheit der Wahl – und auch die Wahl der Medien. Wie wäre es denn mit ein paar echten Fakten aus der Oberurseler Woche!?

Fragen an Adrian Gaertner

1. Was hat Sie nach Oberursel verschlagen? Die Nähe zu Frankfurt, einer kleinen, polyglotten Metropole.
2. Was ist Ihre Leidenschaft? Mein Beruf als Psychoanalytiker, meine Forschungstätigkeit und das Glück, meinen Musiker-Töchtern zuhören zu können.
3. Was gefällt Ihnen an Oberursel? Die Nähe zum Taunus, ein guter Bäcker und ein nettes Café.
4. Was könnte man in Oberursel verbessern? Die Grauen erregenden städtebaulichen und verkehrsplanerischen Aktivitäten. So

etwa das neue Wohnquartier zwischen U-Bahn und S-Bahn, (wer denkt sich sowas aus?) die menschenfeindliche „Durchstich“ Politik und die mangelnde Bereitschaft, Verkehrsberuhigung zu realisieren. Stattdessen wird die Ausweitung des innerstädtischen PKW- und vor allem auch LKW-Verkehrs durch die direkte Verbindung zwischen 661 und zwei Gewerbegebieten geplant. Folge ist, dass eine innerstädtische, autobahnähnliche Verkehrsader via Nassauer Straße gebaut werden soll. Für mich: Ein menschenverachtendes Projekt!



Der Vorstand der Heimatstube.

Foto: Baumgartl

25 Jahre Heimatstube Stierstadt

Oberursel (iba). „Wir sind keine Historiker und keine Archivare - wir sind alles Amateure!“ Hubert Kraus macht deutlich, dass es sich hier lediglich um ein Hobby handelt, nur keine Missverständnisse und keine Lobhudeleien!

Kraus und seine Mitstreiter Lothar Frey, Dietmar Rehländer, Hans-Richard Matern und Karl Glock sind das fleischgewordene Stadtarchiv, die fünf „Amateure“ suchen und sammeln seit nunmehr 25 Jahren; Schriftstücke, Fotos, Zeitungsartikel, Kurioses.

Die Heimatstube Stierstadt – so die offizielle Bezeichnung - hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Stierstädter Geschichte so detailliert wie möglich zu bewahren.

Eigentlich hätte es zum 20-jährigen Bestehen schon eine Ausstellung dazu geben sollen, aber die Corona-Pandemie machte das unmöglich. Nun hat es zum „silbernen“ Jubiläum geklappt, die gut besuchte Eröffnung der Ausstellung, zu der auch die Bürgermeisterin Antje Runge und die Brunnenkönigin Tanja I. mit ihrem Brunnenmeister René gekommen sind, ist in drei große Bereiche unterteilt: Bauliche Entwicklung, Brandschutz, Kirche. Genau genommen gibt es noch eine vierte Kategorie, „Kurioses“, auch hierzu finden die Besucher einiges. Die Zigarre von Ludwig Erhard, eine alte Ausgabe des Oberurseler Kuriers von 1972, schwarz-weiß-Fotos im Fotoalbum (teilweise aus Privatbesitz zusammengetragen), Urkunden und – nun ja -, „spontane Gesetzesänderungen“: So muss man den Bierdeckelerlass wohl nennen, mit dem in den Fünfzigern der damalige Bürgermeister am Tresen kurzerhand die Sperrstunde um eine Stunde verlängert hat, als die Polizei auf die Einhaltung derselben pochte. Hin und wieder vermischen sich auch Stadtgeschichte und Familiengeschichte:

In der Nachkriegszeit gab es eine Verschwi-terung der Gemeinden Ursem (Provinz Nord-

holland) und Stierstadt. „Meine Frau kommt ja aus Ursem“, so berichtet Hubert Kraus. „Die habe ich damals kennengelernt. Da gab es also diese Verschwi-terungsfeier. Naja, und da führte eins zum anderen...“

Nicht nur in Papierform wurde und wird archivi-ert, auch Filme befinden sich in der immer umfangreicher werdenden Sammlung. Der älteste sei ein Super-8-Film von 1964, „den hat der Dirigent des Gesangsvereins damals gemacht. Als wir den hier vorführten, kamen 90 Leute zum Gucken – obwohl offiziell nur 60 hier reinpassen.“

Die Ausstellung fand Anfang Oktober vom 1. bis zum 5. statt und der Eintritt war frei. Spenden ins eigens aufgestellte Sparschwein waren erwünscht für mehr Film- und Fotomaterial für das anstehende Jubiläum Stierstadt 1275 Jahre. Ein Anlass zum Feiern, leider fehlen die helfenden Hände für die Umsetzung. Wer Lust und Muße hat, den Heimatverein zu unterstützen, ist jederzeit herzlich Willkommen, auch, um einen Generationenwechsel einzuläuten, der sich in Zukunft anbahnt.



Interessierte Besucher der Ausstellung im Dialog. Foto: Baumgartl

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger · Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche · Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung · Eschborner Woche

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXX Lutz
Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

PFLGEDIENST CITY
Tel. 069-9494 6552
www.city-pflegedienst.de

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim
Markus Echernach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:
Hochtaunus Verlag GmbH
Silke Schlünsen
E-Mail: redaktion-ow@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 21 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Reinhard Mey beim Kleinen Mittwoch



Anna Liebst spielt und singt beim Kleinen Mittwoch Lieder von Reinhard Mey.

Foto: Kunstgriff

Oberursel (ow). Anna Liebst, Sängerin und Gesangspädagogin aus Frankfurt-Niederursel, interpretiert beim Kleinen Mittwoch des

Vereins Kunstgriff am 22. Oktober Lieder von Reinhard Mey. Dabei schafft sie es, manch aktuelle Perspektive auf bekannte Songs zu werfen, verspricht der Kunstgriff.

Das Publikum erwarte im Kulturcafé Windrose ein abwechslungsreicher Konzertabend mit bekannten Mitsing-Hits sowie besinnlichen Stücken zum Schwelgen und Nachsinnen. Es gebe auch neuere und unbekanntere Werke des Liedermachers über die Liebe, das Leben und andere Zwischenfälle.

Anna Liebst begleitet sich selbst virtuos auf der Gitarre und nimmt die Gäste mit auf ihre ganz eigene Reise durch das schier unerschöpfliche Werk Reinhard Meys. Dabei wird so mancher Liederschatz gehoben, heißt es in der Ankündigung.

Der Liederabend beginnt um 19.30 Uhr, der Eintritt zum Kleinen Mittwoch ist, wie gehabt, frei, der Kunstgriff geht aber mit dem Hut rum. Anmeldungen unter www.kulturcafe-windrose.de.

Fortbildung: Demenz verstehen und mit allen Sinnen erleben

Oberursel (ow). Wie fühlt es sich an, den Alltag mit Demenz zu bewältigen? Und was hilft, wenn Begegnungen mit Betroffenen Unsicherheit auslösen? Antworten darauf bietet eine praxisnahe Fortbildung am Montag, 20. Oktober, von 18 bis 21 Uhr in der Alten Wache Oberstedten, Pfarrgasse 1.

Im ersten Teil des Abends erleben die Teilnehmenden mit dem Demenzsimulator hautnah, wie herausfordernd selbst einfache Alltagssituationen für Menschen mit Demenz sein können.

Im anschließenden Austausch vermittelt Pfarrer Christian Wiener, Fachstelle Altenseelsorge beim Zentrum Seelsorge und Beratung der EKHN, Wissenswertes rund um das Thema Demenz und zeigt Wege auf, wie Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Demenz gelingen können.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten. Die Teilnahme ist kostenlos, ein Beitrag zu den Bewirtungskosten ist willkommen.



Umgang mit Demenz. Foto: KI-generiert

men. Da nur wenige Plätze zur Verfügung stehen, wird um Anmeldung per E-Mail an kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de oder telefonisch unter 06172-37294 gebeten.

Veranstalter ist die Evangelische Kirchengemeinde Oberstedten und Alte Wache Oberstedten.

Israel-Palästina – ewiger Konflikt ohne Ende?

Oberursel (ow). Am Montag, 20. Oktober, um 19 Uhr „lädt die Katholische Erwachsenenbildung Hochtaunus (KEB) in Kooperation mit dem Kulturcafé Windrose zu einem Vortrags- und Gesprächsabend mit dem Nahostexperten Andreas Zumach ein. Unter dem Titel „Israel-Palästina - ewiger Konflikt ohne Ende?“ nimmt er die aktuelle Lage im Nahen Osten in den Blick und fragt nach den Perspektiven für eine gerechte Friedensordnung und die Aussichten für die derzeitigen Verhandlungen.

Seit fast acht Jahrzehnten prägt der Konflikt zwischen Israel und den Palästinensern Politik und Öffentlichkeit. Zumach beleuchtet, ob und wo heute noch Chancen auf Verständigung bestehen, welche Strategien die Akteure - von Benjamin Netanjahu bis Hamas - verfolgen und wer in Deutschland als tatsächlicher Gegner einer gesicherten Existenz Isra-

els auftritt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der besonderen Verantwortung Deutschlands, die aus der Geschichte und der Shoah erwächst und darauf, wie diese Verantwortung gegenwärtig wahrgenommen werden sollte.

Andreas Zumach ist Journalist und Publizist. Er gilt als ausgewiesener Experte für internationale Beziehungen und Konflikte. Von 1988 bis 2020 war er Schweiz- und UN-Korrespondent für die tageszeitung (taz) mit Sitz am europäischen Hauptsitz der Vereinten Nationen in Genf.

Die Veranstaltung findet statt im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erforderlich und möglich im Internet oder direkt beim Café Windrose. Im Anschluss an den Vortrag besteht Gelegenheit zur Diskussion und für Fragen aus dem Publikum.

„Geräte-Flickwerk“ zum Repair Day

Oberursel (ow). Im Rahmen des Internationalen Repair Day öffnet das „Geräte-Flickwerk“ des Internationalen Verein Windrose Oberursel am Samstag, 18. Oktober, von 14 bis 17 Uhr seine Türen in der Hohemarkstraße 77a (Hinterhof). Ein weiterer Termin wird am Samstag, 22. November, zur gleichen Zeit, angeboten.

„Reparatur-Fans“ und „Nachhaltigkeitsbegeisterte“ finden beim „Geräte-Flickwerk“ Hilfe von ehrenamtlichen Tüftlern: Gemeinsam werden defekte Alltagsgegenstände wie Elektrogeräte, mechanische Vorrichtungen und Haushaltsartikel repariert, anstatt sie wegzuworfen.

Eine Auswahl der Reparaturfolge seit Januar sind Bistrotische, Brot-, Näh- und Kaffeemaschinen, Rührgeräte, Steh- und Schreibtischlampen, Heizstrahler, elektrische Rolllädenwickler, Rasenmäher, Nistkästen und vieles Weitere. Erfahrene Tüftler unterstützen

bei der Reparatur, Werkzeuge und Arbeitsplätze stehen bereit, es gibt Hilfe zur Selbsthilfe in entspannter Atmosphäre und ist ein kostenfreies Angebot (Spenden sind willkommen). Ersatzteile müssen selbst bezahlt werden und nachhaltiges Handeln statt Wegwerfen sind die Vorteile.

Eine Anmeldung ist erwünscht und der Veranstalter bittet um eine kurze Schilderung des Reparaturanliegens, damit beurteilt werden kann, ob eine Reparatur machbar ist, per E-Mail an geraete-flickwerk@windrose-oberursel.de oder unter Telefon 0163-6745370. Auch Hobby-Bastler oder Profis sind im „Geräte-Flickwerk“ gern gesehen und dürfen gerne beim nächsten Termin vorbeischaun oder sich per E-Mail oder Telefon ankündigen. Handwerkliches Geschick ist von Vorteil, jedoch keine Voraussetzung. Parkplätze stehen nicht im Hof zur Verfügung – es wird um Nutzung der öffentlichen Parkplätze gebeten.

Qi Gong und Yoga beim Kneipp-Verein

Oberursel (ow). Demnächst beginnt der neue Kurs in Qi Gong und Gesundheits-Tai Chi. Die gelenkschonenden Bewegungsübungen aus der Traditionellen Chinesischen Medizin dienen der Entspannung, sind stressreduzierend und werden von der erfahrenen und zertifizierten Kursleiterin Doris Werner vermittelt. Es gibt acht Termine immer montags von 19 bis 20 Uhr oder 20.15 bis 21.15 Uhr. Los gehts am 20. Oktober bis zum 8. Dezember. Die Gebühr beträgt 108 Euro für Nichtmitglieder, Kursort ist das Sportzentrum Süd, Albin-Göring-Halle, kleiner Saal, Massenheimer Weg 2, Bad Homburg/Obereschbach. Anmeldungen sind möglich unter Telefon 06007-1520 oder per E-Mail an qigong-doriswerner@web.de sowie über den Kneipp-Verein Bad Homburg unter Telefon 06172-78370. Anzahl der Teilnehmer sind mindestens acht.

Außerdem gibt es einen Yogakurs in Bad Homburg, der für Anfänger, Einsteiger, Menschen jeden Alters gedacht ist, da die Übungen für alle geeignet und vor allem nicht schwer und individuell anpassbar sind. Der Kurs soll die Teilnehmer befähigen, mit ihrem Körper bewusster umzugehen und gleichzeitig zu innerer Ruhe und Ausgeglichenheit zu finden. Anzahl der Teilnehmer sind mindestens zehn. Es gibt 16 Termine immer dienstags von 17.30 bis 19 Uhr. Start ist am 21. Oktober bis zum 16. Dezember. Die Gebühr beträgt 121 Euro für Nichtmitglieder, Kursort ist die Paul-Maar-Schule, kleine Turnhalle, Holzweg 2, in Bad Homburg-Obererlenbach. Anmeldung beim Kneipp-Verein erforderlich unter Telefon 06172-78370 oder im Internet unter <https://kneipp-hg.de/de/Kurse-Lebensordnung/>Yoga>.

Einbruch

Oberursel (ow). Einbrechern gelang am Samstag, 11. Oktober, der Dacheinstieg nur unter großem Aufwand, der zu hohem Sachschaden führte. Wahrscheinlich gelangen die unbekannt Täter über ein Nachbargrundstück auf das Grundstück der Geschädigten. Mittels Balkonmobiliar konstruierten sich die Täter eine „Leiter“, um auf das Dach des Hauses zu gelangen. Hier wurde mit noch unbekanntem Tatmittel ein Loch gefertigt, um über den Dachboden in das Innere des Hauses zu gelangen. Im Dachboden angelangt fertigten die Einbrecher augenscheinlich ein weiteres Loch, um in das erste Obergeschoss zu gelangen. Dies misslang scheinbar, da das Einstiegsloch nicht groß genug war, um hindurchzukommen. Letztendlich gelang der Einstieg in das Obergeschoss durch ein weiteres gefertigtes Loch. Im Obergeschoss selbst wurde eine weitere Wand durchbrochen, um im Anschluss das gesamte Haus nach Wertgegenständen zu durchsuchen. Nach der Tat entfernten sich die Einbrecher über den rückwärtigen Bereich des Wohnobjekts in unbekannt Richtung. Der Sachschaden wird auf mindestens 20.000 EUR geschätzt. Die Ermittlungen wurden aufgenommen. Hinweise zur Tat, den Tätern oder verdächtige Beobachtungen nimmt die Polizei unter der Rufnummer 06171-6240-0 entgegen.

Aufbruch Gartenhütten

Oberursel (ow). In den vergangenen Tagen wurden zwei Gartenhütten aufgebrochen. Zwischen Donnerstagabend, 9. Oktober, und Sonntagmittag, 12. Oktober, suchten Unbekannte eine Kleingartenanlage in der Straße „Am Hang“ auf und verschafften sich gewaltsam Zutritt zu einer Holzhütte. Sie entwendeten hieraus mehrere Werkzeuge, bevor sie flüchteten. Eine weitere Gartenhütte suchten unbekannt Täter zwischen Samstagnachmittag und Sonntagmittag auf. Auch hier drangen sie gewaltsam ins Innere ein und machten sich mit diversen Gartengeräten von dannen. Hinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 06171-6240-0 entgegen.



IL GONDOLIERE
FRISCHER FISCH VON DER THEKE NEU

zum Verzehr im Restaurant oder zum Mitnehmen

Schellbachstr. 7, 61440 Oberursel Dornbach Center
Mo: Ruhetag | Di.-Fr. 11.30-14.30 Uhr & 17-22 Uhr
Sa.-So. 11.30 - 22 Uhr durchgehend warme Küche
www.ilgondoliere-ristorante.de | 06171 2792424

Einladung

Große Weinverkostung

24.-26. Okt. 2025

FR. 17.00 - 21.00 Uhr, SA. 11.00 - 19.00 Uhr
und SO. 11.00 - 17.00 Uhr



Verkosten Sie in gemütlicher Atmosphäre über 500 Weine

Erleben Sie die Vielfalt der köstlichen Rebsorten aus sieben Anbaugebieten.

Keine Anmeldung erforderlich!

Badisches Weinhaus Werner

Höchster Str. 96 Telefon: 069-30 85 80 30
65835 Liederbach info@weinhaus-werner.de

www.weinhaus-werner.de

Besuchen Sie uns!



INFOTAG
25.10.2025
9.15/10.45
UHR

SANKT
ANGELA SCHULE

GYMNASIUM
UND REALSCHULE

Staatlich anerkannte, moderne, katholische Privatschule für Mädchen in Königstein Gymnasium (G9) und Realschule

Wir laden herzlich ein zum Informationstag. Er bietet die Möglichkeit, Schülerinnen, Lehrerinnen und Lehrer sowie unseren Campus kennenzulernen und Näheres über unsere Schule, den Schulalltag und unseren Wertekompass zu erfahren. Wir freuen uns auf Dich!

Anmeldung Infotag:
www.st-angela-schule.de

Anzeigen-Hotline (0 6171) 6288-0

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

18. bis 24. Oktober 2025

<p>Widder 21.3.–20.4.</p> <p>Stier 21.4.–20.5.</p> <p>Zwilling 21.5.–21.06.</p> <p>Krebs 22.6.–22.7.</p> <p>Löwe 23.7.–23.8.</p> <p>Jungfrau 24.8.–23.9.</p>	<p>Wenn Sie in Ihrem Privatleben Probleme haben, sollten Sie sich mit Ihrem Partner besprechen und nicht mit Außenstehenden. Das wäre ein Zeichen mangelnden Vertrauens.</p> <p>Lassen Sie sich nicht schon wieder fremd bestimmen: Mit Vertrauen in die eigene Kraft kommen Sie jetzt am besten weiter. Nur keine falsche Bescheidenheit!</p> <p>Die aktuelle Sternkonstellation begünstigt Geldgeschäfte jeder Art. Sie verstehen es, bei Verhandlungen um Investitionen stets die günstigsten Bedingungen zu bekommen.</p> <p>Warum neigen Sie schon wieder dazu, Ihr Licht unter den Scheffel zu stellen? Man wird zwar viel von Ihnen fordern, aber warum sollten Sie dem Druck nicht standhalten?</p> <p>Sie sind derzeit reizbar und gehen keinem Streit aus dem Weg. Nachdem Sie einer bestimmten Person ordentlich die Meinung gesagt haben, fühlen Sie sich schon besser.</p> <p>Eine ärgerliche Sache ist so gut wie ausgestanden. Reichen Sie deshalb in der kommenden Woche jemandem Ihre Hand als Zeichen der Versöhnung: Der Kampf muss jetzt aufhören.</p>	<p>Sie haben versucht, einen Familienstreit zu schlichten und dabei den Unmut der beiden Kontrahenten auf sich gelenkt. Das kommt manchmal davon, wenn man helfen will ...</p> <p>Das Leben zeigt sich jetzt von seiner schönsten Seite. Gerade in gesundheitlicher Hinsicht sollten Sie sich allerdings davor hüten, leichtfertig zu werden. Ernähren Sie sich gesünder.</p> <p>Aus einer schwierigen Situation können Sie sich nicht allein befreien. Sie sind auf einen Schlichter angewiesen. Fragen Sie Ihren Partner, wer dafür in Frage kommt.</p> <p>Prima Aussichten: Sie werden mit Ihrer üblichen Leichtigkeit alle Hindernisse geschickt umgehen und sich danach den angenehmen Dingen des Lebens widmen können.</p> <p>Achten Sie darauf, dass Sie Ihren Partner nicht überfordern. In der letzten Zeit sind Sie zu oft davon ausgegangen, dass er alles mitmacht, was Sie in die Wege leiten.</p> <p>Sie neigen dazu, sich weit, sehr weit aus dem Fenster zu lehnen. Konzentrieren Sie sich lieber auf das Machbare und versprechen Sie nichts, was Sie nicht halten können.</p>	<p>Waage 24.9.–23.10.</p> <p>Skorpion 24.10.–22.11.</p> <p>Schütze 23.11.–21.12.</p> <p>Steinbock 22.12.–20.1.</p> <p>Wassermann 21.1.–19.2.</p> <p>Fische 20.2.–20.3.</p>
--	--	---	--

Taunuskerb bringt Oberursel zum Feiern

Oberursel (ow). Drei Tage Musik, Tradition und gute Laune auf dem Festplatz Bleiche. Am Wochenende 17. bis 19. Oktober steht Oberursel wieder ganz im Zeichen der Kerb: Die Taunuskerb lädt auf den Festplatz Bleiche ein und bietet drei Tage Musik, Brauchtum, Unterhaltung und beste Stimmung. Veranstalter wird das traditionelle Volksfest von den Orscheler Kerbeborschen und Kerbemädchen in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberursel und dem Gambrinus Bad Homburg.

geist im Vordergrund stehen. Am Abend sorgt ab 20 Uhr die Band „Let The Butterfly“ mit energiegeladener Livemusik für beste Unterhaltung und ausgelassene Stimmung im Festzelt. Der Eintritt beträgt 8 Euro im Vorverkauf und 10 Euro an der Abendkasse.

Programm

Freitag, 17. Oktober – Auftakt mit Kult-Hits
Das Festwochenende beginnt am Freitagabend um 20 Uhr mit der beliebten 80er-, 90er- und 00er-Party „Zurückgespult“. DJ JNEX sorgt im Festzelt auf der Bleiche für ausgelassene Stimmung und einen stimmungsvollen Start in das Kerbewochenende. Der Eintritt beträgt 8 Euro im Vorverkauf und 10 Euro an der Abendkasse.

Samstag, 18. Oktober – Kerbeumzug, Baumstellen und Livemusik
Der Samstag steht ganz im Zeichen der Tradition. Am Vormittag zieht der Kerbeumzug durch die Altstadt und bringt mit geschmückten Wagen, Musikgruppen, Vereinen und natürlich den Kerbeborschen und Kerbemädchen farbenfrohes Kerbetreiben in die Innenstadt. Im Anschluss daran findet auf dem Festplatz Bleiche das traditionelle Baumstellen mit der offiziellen Eröffnung der Taunuskerb gegen 13 Uhr statt. Ab dem Nachmittag erwartet die Gäste ein vielseitiges Programm auf dem Festgelände. Um 16 Uhr beginnt die Kerbeolympiade, bei der Geschick und Team-

Sonntag, 19. Oktober – Familientag und stimmungsvoller Abschluss
Der Sonntag widmet sich ganz den Familien und Freunden der Kerb. Von 12 bis 15 Uhr lädt der Kindersachen-Flohmarkt (bei gutem Wetter) zum Stöbern ein, Anmeldungen sind im Internet unter kultur@oberursel.de möglich. Parallel dazu findet der Weißwurst-Frühstücken mit der Band „Gaudi-Express“ statt, der bei freiem Eintritt für zünftige Atmosphäre sorgt. Am Nachmittag beginnt um 15 Uhr die Kinderdisco, bevor um 17 Uhr der traditionelle Giggelsschmiss startet. Den musikalischen Abschluss der Taunuskerb 2025 gestaltet ab 18 Uhr die Band „Secret Basement“, die für ein stimmungsvolles Finale sorgt. Auch am Sonntagabend beträgt der Eintritt 8 Euro im Vorverkauf und 10 Euro an der Abendkasse.

Ein Fest für alle Generationen

Neben dem umfangreichen Musik- und Unterhaltungsprogramm bietet die Taunuskerb ein buntes Rahmenangebot mit zahlreichen Essens- und Getränkeständen, Fahrgeschäften und einer großen Tombola im Festzelt. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein Wochenende voller Tradition, Gemeinschaft und Lebensfreude freuen – ein Höhepunkt im Oberurseler Veranstaltungskalender. Weitere Informationen und Tickets sind im Internet unter www.kerbeborschen.de erhältlich.

„Die Hugenotten“ – Geschichte und Bedeutung für Hessen

Oberursel (ow). Während 1517 in Deutschland durch die Thesen Luthers die Reformation begann, fiel auch in Frankreich der Protestantismus auf fruchtbaren Boden. Die französischen Protestanten folgten seit 1530 der Lehre Johannes Calvins. Seit 1560 wurden sie in Frankreich als „Hugenotten“, später als „Reformierte“ bezeichnet. Sie machten etwa 12,5 Prozent der Bevölkerung aus. Das Edikt von Nantes (1598) sicherte den Protestanten religiöse Toleranz zu und bestätigte dabei den Katholizismus als Staatsreligion. Dadurch wurden die blutigen Religionskriege der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts formal beendet. Unter Ludwig XIV. setzte aber ab 1661 eine starke Verfolgung der Hugenotten ein, die im Edikt von Fontainebleau 1685 gipfelte. Ludwig widerrief darin das Edikt von Nantes. Die nun einsetzenden massiven Repressionen lösten eine große Fluchtwelle aus. Um die 250 000 Hugenotten flohen in protestantische Gebiete Europas oder nach Übersee. Als versierte Handwerker trugen sie dort positiv zur wirtschaftlichen Entwicklung bei, so auch in den protestantischen Gebieten Hessens. Dadurch blühten auch im Vordertaunus neue Wirtschaftszweige auf, weil die Hugenotten Techniken mitbrachten, die bis dahin hier nicht bekannt waren, zum Beispiel das Strumpfwirnen mittels hochentwickelter

Strumpfwirkerstühle. Im 18. Jahrhundert lebten auch viele Oberstedter von der Strumpfwirkeri. Vom Glauben, von Flucht und Vertreibung, der Ansiedelung und dem Wirken der Glaubensflüchtlinge in der neuen Heimat wird Prof. Eugen Ernst am Donnerstagabend, 23. Oktober, um 19 Uhr in der „Alten Wache Oberstedten“ berichten. Der Geschichts- und Kulturkreis Oberstedten freut sich auf einen kurzweiligen Vortrag des bekannten Referenten.



Luyken-Flucht der Reformierten. Foto: Museum Nürnberg

Erneuerung Brücke Portstraße

Oberursel (ow). Ab Montag, 27. Oktober, wird die Brücke Portstraße erneuert, um die die Verkehrssicherheit zwischen der Portstraße und dem Parkplatz Bleiche/der Altstadt zu gewährleisten. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Mitte Mai kommenden Jahres. Während der Bauzeit bleibt die Brücke vollständig gesperrt. Die Kreuzung Hegarstraße/Portstraße wird halbseitig, zeitweise aber auch vollständig gesperrt. Die Neutrale wird zur Sackgasse. Der Verkehr wird über die Eppsteiner Straße umgeleitet. Für den Fußverkehr wird eine Behelfsbrücke etwa 20 Meter oberhalb der Baustelle eingerichtet.

Einbruch ins Einfamilienhaus

Oberursel (ow). Unbekannte brachen am Mittwochabend, 8. Oktober, in ein Einfamilienhaus in der Gartenstraße ein. Die Täter verschafften sich durch Aufhebeln der Terrassentür Zutritt zu dem Objekt. In den Räumlichkeiten nahmen sie Bargeld und Schmuck an sich, bevor sie unerkannt die Flucht ergriffen. Hinweise nimmt die Polizeistation unter der Rufnummer 06171-6240-0 entgegen.

Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

SUDOKU

4			6	3		5		9	
			4	7				2	8
		7		5					
	4				8		6		
2	1			9				3	4
	9		3				5		
			6			2			
8	5			1	3				
9		2		8	7				3

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	1	4	9	8	2	7	6	3
8	9	3	6	1	7	4	2	5
6	2	7	3	4	5	1	8	9
1	4	8	5	9	3	6	7	2
2	6	5	1	7	4	3	9	8
3	7	9	8	2	6	5	1	4
7	8	2	4	3	1	9	5	6
4	5	1	2	6	9	8	3	7
9	3	6	7	5	8	2	4	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 12 / 4

Sonntag 12 / 6

Samstag 11 / 5

KIND DAHEIM - Apotheke prime
Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
Gesundheitskarte ans Handy halten
Rezept senden
Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Ahoi! – Seemannslieder erobern Oberursel



Horst verkörperte Kapitän Kruse. Foto: sis

Oberursel (sis) Wer das Wort „Shanty“ hört, denkt an raue See, tosende Wellen und salzige Luft – nicht unbedingt an Oberursel mit seinem herblich, farbenfrohen Altstadtmarkt, der inzwischen zum dritten Mal vom Shanty-Chor Oberursel mit seiner maritimen Kleidung in weiß/blau gestreiften T-Shirts, dazu passend dunkle Hosen, rotes Halstuch, Matrosenmützen und kräftigen Stimmen, besucht wurde. Ihr Motto lautet: „Die Waterkant im Hessenland“ – und das ist Programm. Die 18 anwesenden Sänger brachten das Meer musikalisch dorthin, wo der Taunus rauscht – nach Oberursel. Ihr Repertoire umfasst mehr als

120 Titel, die sie mit einer kurzen Unterbrechung zweimal eine halbe Stunde zum Besten gaben. Dabei wurde jedes Lied mit einer kleinen Vorabgeschichte von Stephan Gränz anmoderiert und die, denen der Titel bekannt war, äußerten ihn leise vor sich hin oder laut und die, die nicht direkt darauf kamen, äußerten sich meist mit den Worten: „ach ja oder wie schön“. Ob Groß, Klein oder verliebtes Pärchen, die sich durch die Takte schunkelten, für jeden war etwas dabei.

So war es auch nicht verwunderlich, dass selbst die, die vielleicht sonst gar nichts mit der Musik am Hut haben, sich dazu gesellten und sich von der Musik, die nach Freiheit kling, in den Bann zogen ließen und plötzlich alle Anwesenden textsicher die Refrains oder ganzen Texte mitsangen. Wer den Chor einmal live erlebt hat, merkt schnell: Diese Musik hat Seele. Sie verbindet Generationen, weckt Erinnerungen und bringt ein kleines bisschen Meer rauschen ins Binnenland. Genau das Richtige für den Start in das Ferienwochenende, ob Fernweh ans Meer oder nicht.

Es wurde nicht lange „geschnack“ und der Auftakt mit „Anchor away“ gemacht, gefolgt von den Liedern „Sailing sailing“ und „Wir lagen vor Madagaskar“. Der Sänger Horst aus Frankfurt verkörperte Kapitän Kruse, dem man und generell vielen Kapitänen, Seeleuten und Matrosen nachgesagt hat, dass sie in jedem Hafen eine Braut hätten, was auch nicht

immer einfach gewesen wäre und der in der dritten Strophe des Liedes „Keine Frau ist so schön wie die Freiheit“ ein ehrbarer Ehemann wird und schlussendlich mit „Ahoi“ besiegelt wurde. Der Sänger Alfred schlüpfte in die Rolle eines schmucken, jungen Kapitäns, der mit dem Lied „Capitano Capitano“ damals die jungen Mädels auf der Reling wie heute auf dem Altstadtmarkt die Orscheler träumen ließ. Der krönende Abschluss vor der Pause war das Lied „Seemann, Deine Heimat ist das Meer“ und dabei spielte es keine Rolle, ob der Seemann aus Hawaii, von der Reeperbahn oder einem anderen Hafen kam, in dem die Schiffe der „Seenotretter“ liegen und für die der Shanty Chor immer ein Schiff nebst silberner Box symbolisch aufstellt, um die Besucher zum Spenden für die Seenotretter anzuregen.

Endlich war es soweit – die Kehlen mussten befeuchtet werden – und das natürlich mit dem Nationalgetränk Orschels, dem Äppler.

Weitere Klassiker folgten nach der Pause wie: „Windjammer, Lied der Segler, Roll the Cotton down“, das von Wilfried aus Kelkheim gesungen wurde, „Jonny, Jonny, Jonny“, „Kapitän fahr doch wieder nach Hamburg“ oder aber „La Paloma“, das teils auf Spanisch zum Besten gegeben wurde.

Wer am vergangenen Samstag das Konzert verpasst hat, darf sich auf das traditionelle und sehr beliebte Weihnachtskonzert „Weihnacht auf See“ am ersten Adventssonntag, in diesem Jahr bereits der 30. November, in der Evangelischen Kreuzkirche in Bommersheim um 17 Uhr in den norddeutschen Bann ziehen lassen. Die kostenlosen Karten sind mit 200 Plätzen begrenzt, großzügige Spenden erwünscht! Der Erlös des Weihnachtskonzertes kommt regelmäßig sozialen Projekten Oberursels zugute – in diesem Jahr der DLRG Ortsgruppe. Die Karten können gegen eine Reservierungsgebühr von zwei Euro bei der Chorprobe im Himmrich 9, bei allen Chormitgliedern oder im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 06171-6987831, erworben werden. Weitere Informationen bietet die Homepage im Internet unter www.shanty-chor-oberursel.de oder über Stephan Gränz unter Telefon 0171-4909010.



Alfred sang „Capitano Capitano“ und spielte dabei Akkordeon. Foto: sis

Am Dienstag, 20. Januar 2026, folgt sodann der Neujahrsempfang im Jahr des 40-jährigen Jubiläums - gegründet im Jahr 1986 aus der Marinekameradschaft Oberursel. Was mit ein paar begeisterten Sängern begann, hat sich längst zu einem festen Bestandteil der regionalen Kulturszene entwickelt. Heute zählt der Chor 32 aktive Mitglieder, der Jüngste 48 Jahre, der Älteste fast doppelt so alt mit 92 Jahren. Bis vor Kurzem rundete eine Sängerin mit ihrer Stimmfarbe auch die Melodien ab, die von Akkordeon, Gitarre und Bass – und einer ordentlichen Portion Seemannsgarn begleitet werden. Etwa 35 Auftritte pro Jahr stehen auf dem Programm, ob auf Stadtfesten, Vereinsfeiern, Benefizkonzerten oder Auftritte in Seniorenheimen. Der Shanty-Chor ist mehr als ein Ensemble – er ist eine Gemeinschaft. Bei den wöchentlichen Proben, immer dienstags, wird nicht nur gesungen, sondern auch gelacht, diskutiert und manchmal sogar ein bisschen Seemannsgarn gesponnen. Neue Mitglieder sind immer willkommen – egal ob mit Bühnenerfahrung, Freude am Singen oder Instrumentalisten. „Man muss kein Seemann sein, um mitzumachen“, sagt Bernhard König, der bereits seit 20 Jahren Shanty Chor Mitglied ist und ergänzt stüffisant, dass ein bisschen Fernweh nicht schadet. Denn es geht auch schon mal über die Grenzen der Heimat hinweg zu Auftritten nach Borken, Berlin oder an die Nordsee im Jubiläumsjahr.



Gute Stimmung beim Altstadtmarkt mit dem Shanty-Chor Oberursel.

Fotos: sis

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

GOLDANKAUF NUR BEIM PROFI
Achtung vor unseriösen Angeboten!

Immer häufiger versuchen sogenannte Händler mit zweifelhaften Methoden auch Gold anzukaufen.

LASSEN SIE SICH NICHT TÄUSCHEN!

Kulturkreis bietet wieder Leckerbissen für Blues-Fans



„Biber“ Herrmann und Liedermacherin Anja Sachs. Foto: Biber Herrmann

Oberursel (ow). Blues-Fans aufgepasst: Die Sparte „Jazz&More“ im Kulturkreis präsentiert wegen des großen Erfolgs vor zwei Jahren und auf zahlreiche Bitten von Biber-Herrmann-Fans den Künstler erneut am Samstag, 25. Oktober, um 19 Uhr, diesmal auf der Bühne der „PORTSTRASSE Jugend und Kultur“, Hohemarkstraße 18. Einlass bei freier Platzwahl ist ab 18 Uhr. Als besonderen Gast be-

gleitet ihn diesmal seine Partnerin, die Liedermacherin Anja Sachs, die einigen seiner Songs mit ihrer Stimme, diversen Instrumenten und dem mysteriösen „Theremin“, einem elektronischen Instrument, das sich durch seine berührungslöse Spielweise auszeichnet, eine ganz eigene Farbe verleihen wird. Der Musikpoet „Biber“ Herrmann zählt seit vielen Jahren zu den absoluten Blues-Größen dieses Landes. Neben seinen erfolgreichen Solotourneen begleitete er viele Jahre lang den legendären Konzertveranstalter Fritz Rau bei dessen Vorträgen über Folk und Blues. Im Gepäck hat er neue Lieder, einige Raritäten und natürlich auch etliche Blues-Klassiker. Auf der Bühne erlebt man Biber Herrmann als einen mit einer guten Prise Humor ausgestatteten Geschichten-Erzähler, der in seinem erfolgreichen Leben „on the road“ seine Bodenhaftung behalten hat. Er vereinigt Singer/Songwriter-Poesie, virtuose Gitarren-Artistik und stampfenden Akustik-Blues zu einer exquisiten Mischung, die ihre eigene Sprache und Färbung besitzt. Der Vorverkauf sowohl über Frankfurt Ticket RheinMain, telefonisch erreichbar unter der Hotline 069-1340400, als auch über den Ticket-Shop in der Kumeliusstr. 8 ist angelaufen. Der Eintritt beläuft sich auf 24 Euro, Mitglieder des Kulturkreises Oberursel zahlen 20 Euro, Schüler und Studenten 10 Euro. Karten werden auch an der Abendkasse erhältlich sein.

SEIN LEBEN. SEINE LIEBE. SEINE MUSIK

Die UDO JÜRGENS Story

Gesungen von **ALEX PARKER**
Erzählt von **GABRIELA BENESCH**

„Ein MUSS für alle Udo-Fans!“
★★★★★

17.01.2026, 20.00 Uhr in der Stadthalle Oberursel
Tickets ab 39,90 € gibt es an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.eventim.de und www.reservix.de

„Durch das Raue zu den Sternen“

Oberursel (ow). Zur Frankfurter Buchmesse von Mittwoch, 15., bis Sonntag, 19. Oktober, findet sich in der Mainmetropole wieder das Who is Who der deutschen Literaturszene ein.

Die Bücherwelten in Oberursel (Libra und Bollinger) freuen sich besonders, am Buchmesse-Samstag, 18. Oktober, den vielfach ausgezeichneten Autor Christopher Klooble in Oberursel präsentieren zu dürfen. Christopher Klooble liest ab 19 Uhr in der Buchhandlung Bollinger aus seinem aktuellen Roman „Durch das Raue zu den Sternen“, der von der großen Liebe eines Mädchens zu ihren Eltern und der Musik erzählt. Und dem unbändigen Willen, der Welt zu beweisen, wer man sein kann, wenn man sich den Regeln der Gesellschaft nicht beugt. Die Tickets kosten 15 Euro (VVK in den Buchhandlungen Libra und Bollinger).

Anzeige

A-WISSEN

Marc Schrott

Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Eichel entzündet? (1)

Frauen sind es gewöhnt, ihre Probleme im Intimbereich mit ihrem Frauenarzt zu besprechen. Männer sind da eher träge, wenn es juckt, zwickt oder gerötet ist. Entzündungen werden oft verschleppt. Mütter von Jungs kennen oft das Problem, dass der Penis entweder stark gerötet oder geschwollen ist durch das Wickeln. Ein unangenehm riechender Ausfluss kann das begleiten. Bakterien, die ohne Luft in Hautpartien und Falten leben können, sind dafür die Ursache. Diese Symptome kommen nicht nur bei Kindern vor. Schätzungen zur Folge erleben 3-11 % der jungen Buben dies. Die „Balanitis“ beginnt zumeist an der Penisspitze und breitet sich dann aus. So können Pilze, bakterielle Infekte auf die Leistengegend übertragen werden. Bei Juckreiz in der Leiste muss man immer den Bezug zu den Geschlechtsorganen ziehen. Diabetiker haben ein erhöhtes Risiko für Pilzkrankungen. Im Umkehrschluss wird sogar manchmal die Diagnose Diabetes daran erkannt. Mehr zur Vorbeugung und dem Umgang

damit lesen Sie in Folge 2.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

16. 10. – 22. 10. 2025

Downton Abbey
Do. – Mo. 20.15 Uhr

Leibniz – Chronik eines verschollenen Bildes
Fr. – Mo. 18.00 Uhr

ROLAND KAISER – Ein Leben für die Musik
Di. 19.30 Uhr

Die Schule der magischen Tiere 4
Sa. + So. 15.30 Uhr

Live im Kino: Matthias Jung
„Chill mal – Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig“
Mi. 20.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
Klimatisiert 06173/79385

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400



Stadt theater
OBERURSEL

Hausmeister Krause – Du lebst nur zweimal

Di., 21.10.25 um 20 Uhr
Stadthalle Oberursel

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

PASS Late Year Benefiz 2025 presents Alphaville – Live in Concert
Alte Oper Frankfurt
25.10.2025, 20.00 Uhr 89,90 – 119,90 €

Keith Jarrett: 50 Jahre Köln Concert
Ev. Festeburgkirche Frankfurt
08.11.2025, 19.00 Uhr 29,45 €

Symphonieorchester des Bayr. Rundfunks
Leitung: Sir Simon Rattle
Alte Oper Frankfurt
15.11.2025, 20.00 Uhr 36,00 – 149,00 €

Verdi-Wagner-Operngala mit international bekannten Gesangssolisten, Chor & Orchester
Alte Oper Frankfurt
16.11.2025, 18.00 Uhr 35,00 – 79,00 €

ADAC Weihnachtskonzert
Alte Oper Frankfurt
30.11.2025, 17.00 Uhr 25,00 – 62,00 €

Monteverdi: MARIENVESPER
Frankfurter Dom
12.+13.12.2025, 20.00 Uhr 12,10 – 40,30 €

Great Christmas Circus mit neuer Show!
Am Ratsweg Frankfurt
13.12.2025 – 11.01.2026 ab 20,00 €

Weihnachts-Chorkonzert
Bach Weihnachtsoratorium 1,4-6
Alte Oper Frankfurt
14.12.2025, 19.00 Uhr 23,00 – 47,00 €

PRETTY WOMAN – Das Musical
Alte Oper Frankfurt
17.12.2025 – 10.01.2026 ab 37,40 €

THE HARLEM GOSPEL SINGERS
Alte Oper Frankfurt
14.01.2026, 19.30 Uhr 47,50 – 97,50 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

„Hausmeister Krause“
Stadthalle Oberursel
21.10.2025, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Fabian Vogt
Ein kleiner Reiseführer durch's Jenseits
Evangelische Kirche Oberstedten
22.10.2025, 19.00 Uhr 14,20 €

JOY DENALANE
Stadthalle Oberursel
24.10.2025, 20.00 Uhr 35,00 €

BIBER HERRMANN
Portstraße
25.10.2025, 19.00 Uhr 24,00 €

Konzert an zwei Flügeln
CLAIRE HUANGCI & ALEXEI VOLODIN
Stadthalle Oberursel
26.10.2025, 18.00 Uhr 20,00 – 30,00 €

„Die kleine Seejungfrau“
Kindertheater
Alte Wache Oberstedten
02.11.2025, 15.00 Uhr 7,60 – 10,90 €

„Nininass – Das Auftragsmusical“
Stadthalle Oberursel
08. + 09.11.2025, 15.00 Uhr 10,00 – 16,00 €

Klarinetten trio Schmuck – Von Klassik bis Jazz
Landratsamt Hofheim – Plenarsaal
09.11.2025, 17.00 Uhr 29,05 – 45,95 €

NiteLounge
Alte Wache Oberstedten
20.11.2025, 20.00 Uhr 19,70 €

Bridges Kammerorchester – Weihnachten international
Casals Forum Kronberg
05.12.2025, 19.45 Uhr 30,00 – 60,00 €

Rena Schwarz: Weihnachtsboykott
Alte Wache Oberstedten
12.12.2025, 20.00 Uhr 19,70 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Alpen-Rock & Leder-Hose – Das Hessen-Musical“
Deutsches Äpfelwoi-Theater im Kurtheater
immer samstags ab 22,50 €

Travestie Miss Starlight
Das Travestie Spektakel
Kurtheater Bad Homburg
17.10.2025, 20.00 Uhr 36,50 – 47,85 €

Der Untergang des Hauses Usher
Figurentheater mit Livemusik nach Edgar Allan Poe
Kurtheater Bad Homburg
23.10.2025, 20.00 Uhr 24,00 – 39,00 €

Jan Luley feat. CLEO – Jazz
Speicher im Kulturbahnhof
31.10.2025, 20.00 Uhr 25,00 – 28,00 €

DAS BESTE von UDO JÜRGENS
by Sahnemixx
Kurtheater Bad Homburg
07.11.2025, 20.00 Uhr 50,00 – 60,00 €

Radius feat. LEONORA (Funk/Soul)
Speicher im Kulturbahnhof
07.11.2025, 20.00 Uhr 28,00 €

WHITNEY HOUSTON
Eine Hommage an die Göttin des Pop
Kurtheater Bad Homburg
14.11.2025, 20.00 Uhr 40,00 – 55,00 €

„LEGENDARY ROCK VOICES“
– Symphonic Edition!
Symphonic Orchestra / Rock Voices / Live Band
Kurtheater Bad Homburg
21. + 22.11.2025, 19.30 Uhr 48,20 – 88,20 €

ALICE. Circus-Show für die ganze Familie
Kurtheater Bad Homburg
26.11.2025, 19.00 Uhr 38,20 – 78,20 €

„Let it Snow!“ – The Christmas Show
Kurtheater Bad Homburg
04.12.2025, 20.00 Uhr 44,90 – 49,90 €

When Angels sing!
Die schönsten Weihnachtsmärchen
Erlöserkirche Bad Homburg
6.12.2025, 17.00 Uhr 41,40 – 59,40 €

Ray Wilson & Band – Genesis Classics
Kurtheater Bad Homburg
28.02.2026 54,40 – 59,90 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Wenn Ravana in Orschel brennt – Dussehra verbindet Welten



Rund 1700 Besucher aus ganz Deutschland besuchten das indische Fest in Orschel am vergangenen Wochenende. Foto: sis

Oberursel (sis). Ein indisches Fest der Tugend, der Farben und des Lichts, das erstmals auch in Oberursel am vergangenen Samstag von rund 1.700 Personen auf dem Sportplatz der Erich-Kästner-Schule gefeiert und zelebriert wurde. „Der Feiertag wird immer am 2. Oktober gefeiert, allerdings fiel er dieses Jahr auf einen Donnerstag, und es war unser Ziel, möglichst viele Personen der indischen Community aus ganz Deutschland nach Oberursel einzuladen, um unser Fest zu feiern“, erklärt Harish Sharma vom Dussehra Team Frankfurt. Der Sportplatz verwandelte sich an diesem Abend in eine ganz andere Welt, leuchtend in den Farben Gold, Rot und Blau und duftend



Impressionen der Kinderauftritte. Foto: sis

nach Curry und anderen Köstlichkeiten. Trommeln hallen durch die Luft, Kinder in bunten Kostümen spielen Szenen aus einer uralten Geschichte: der Kampf des Guten gegen das Böse. Ravana, eine riesige Figur mit zehn Köpfen, die für Zorn, Gier, Neid, Stolz, Lust, Gier nach Macht, Hass, Egoismus, Faulheit und Unwissenheit stehen, ist bereits aufgestellt, die ihren Höhepunkt zum Abschluss des Festes erlebt. „Dieses Fest ist nicht nur ein kulturelles Ereignis, sondern eine Brücke zwischen Indien und Deutschland – ein Zeichen von Integration, Respekt und Freundschaft zwischen unseren Gemeinschaften. Deutschland ist unsere Karma Bhoomi – und Dussehra steht für Licht, das alle Kulturen verbindet, betont Ramesh Sharma, Vorsitzender des Dussehra Team Frankfurt.

Dussehra – auch bekannt als Vijaya Dashami – ist eines der wichtigsten Feste im Hinduismus. Es symbolisiert den Sieg des Guten über das Böse und markiert das Ende der neuntägigen Navratri-Feierlichkeiten. Der Name stammt aus dem Sanskrit: „Dasha Hara“ – „Zehn besiegt“. Er bezieht sich auf den Sieg von Lord Rama über den zehnköpfigen Dämonenkönig Ravana, wie es das Epos Ramayana erzählt. Neben Vertretern des Indischen Konsulats (CGI Frankfurt) war auch die Bürgermeisterin Antje Runge unter den Gästen und zeigte sich begeistert von der Atmosphäre: „Das Fest ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie interkultureller Austausch Brücken

baut und gegenseitiges Verständnis wachsen lässt. Indem wir die Traditionen unserer Nachbarn kennenlernen, öffnen wir nicht nur unsere Herzen, sondern stärken auch das Fundament unserer Gemeinschaft.“

Das Fest symbolisiert den Sieg über das Böse und sie freut sich sehr, dass die indische Community den Weg nach Oberursel gefunden hat, um ihr Fest zu zelebrieren. Ravana, der König von Lanka, war ein mächtiger, gelehrter Mann – und doch von Hochmut geblendet. Als er Sita, die Frau des Prinzen Rama, entführte, begann ein epischer Kampf. Unterstützt von seinem Bruder Lakshmana und dem göttlichen Affengeneral Hanuman, besiegte Rama schließlich den Dämonenkönig. Dieser Sieg steht sinnbildlich für den Triumph der Tugend über die Versuchung – eine Botschaft, die bis heute in jedem Dussehra gefeiert wird. In Indien werden in der Woche vor Dussehra Ram Leela-Aufführungen gespielt – Straßentheater, die das Ramayana lebendig machen. Auch in Oberursel wurde die Geschichte auf die Bühne gebracht: Kinder spielten Rama, Jugendliche Ravana, begleitet von Trommeln und Musik.

Menschlichkeit – und in Oberursel ein Zeichen gelebter Integration. Ob in den Bergen des Himalaya oder am Rande des Taunus – wenn Ravana brennt, feiern Menschen nicht nur eine Legende, sondern den Glauben daran, dass das Gute, so klein es auch scheinen mag, immer eine Flamme findet, um zu leuchten.



Impressionen der Auftritte. Foto: sis

Das Ritual der Flammen – Ein Symbol der Reinigung

Der Höhepunkt jeder Dussehra-Feier ist das Verbrennen der Ravana-Figur – farbenfroh, zehnköpfig, eindrucksvoll. Als der symbolische Pfeil Ramas die Figur traf, loderten Flammen in den Nachthimmel. Das Feuer, so glauben die Gläubigen, reinigt die Seele – es verbrennt Gier, Hass und Eitelkeit. Ein Moment, der Gänsehaut auslöst – egal, welcher Religion man angehört. In Indien verwandeln sich Städte wie Kullu, Varanasi oder Mysuru durch Dussehra in wahre Spektakel. Der Kullu Dussehra Mela etwa zieht zehntausende Pilger an und wurde von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe anerkannt. Doch Dussehra ist längst global: In London, New York, Toronto, Frankfurt, am Riedberg oder in Orschel bringt es Menschen zusammen, die ihre Wurzeln mit Stolz und Offenheit feiern. Das Gand Dussehra Mela ist weit mehr als ein religiöses Fest. Es ist ein lebendiges Symbol der Hoffnung, ein Fest der



Ravana brennt in Orschel. Foto: Dussehra Team Frankfurt

Anzeige

Schlafen Sie besser – mit System.

Kostenlose Schlafberatung – Ihr erster Schritt zu erholsamen Nächten!

Viele Menschen leiden an Rückenschmerzen und Schlafstörungen. Hier können falsches Liegen oder eine falsche Matratze die Ursachen sein. Das richtige Schlafsystem zu finden ist oft gar nicht so einfach. **Zu diesem Thema erwartet Sie deshalb im Möbelland Hochtaunus, Bad Homburg, ein hochinteressantes Aktionswochenende:**

Am Freitag, den 24.10. von 10 bis 17 Uhr und Samstag den 25.10. von 10 bis 17 Uhr ist der Schlafexperte und Sportwissenschaftler Stefan Schmidt zu Gast im Möbelland Hochtaunus und kann mit Hilfe modernster Technik Ihre Wirbelsäule vermessen.

Einzigartige Druckentlastung
Die Druckentlastung durch eine Matratze ist sehr wichtig, denn sie sorgt dafür, dass sie keinen Druck auf Ihren Körper ausübt, was dem Blutkreislauf zugutekommt – Sie schlafen ruhiger und erholen sich besser.



Mit dem richtigen Schlafsystem lassen sich eine Vielzahl aller Rückenprobleme beheben oder zumindest stark lindern.

Optimale Körperunterstützung
Eine Matratze sollte sehr druckempfindlich sein, damit die am meisten ausgesetzten Körperteile wie Schultern und Hüften tiefer in die Matratze einsinken. Gleichzeitig gibt dies eine solide Stütze für den übrigen Körper und hält Beine und Taille aufrecht. Das Ergebnis ist eine gerade Wirbelsäule, was einen besseren Schlafkomfort ergibt und die Gefahr von Rückenbeschwerden verringert.

Wussten Sie schon: Die Matratze hält nicht länger, wenn Sie sie wenden.

Matratzenkauf ist Vertrauenssache
Lassen Sie sich im Betten- und Matratzen-Studio im Möbelland Hochtaunus über Ihr richtiges Schlafsystem ausführlich beraten. Unsere Schlafexperten stehen Rede und Antwort auf alle Ihre Fragen. Verpassen Sie diese einmaligen Informationstage nicht.

Freitag 24.10. 10 bis 17 Uhr
Samstag 25.10. 10 bis 17 Uhr



Stefan Schmidt
Sportwissenschaftler und Experte für gesunden Schlaf

Ich vermesse Ihre Wirbelsäule!

Jetzt online kostenlosen Termin vereinbaren!



oder telefonisch unter 06172 - 1898 251



MÖBELLAND HOCHTAUNUS

Niederstedter Weg 13a-17, Bad Homburg
Mo-Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 18.00 Uhr
moebelland.com



Wussten Sie schon: Fünf der kommenden 15 Jahre werden Sie im Bett verbringen.

Aufgrund der Analysedaten findet der geschulte Berater mit Ihnen gemeinsam die Schlafunterlage, die perfekt zu Ihren Bedürfnissen passt. Denn mit dem richtigen Schlafsystem lassen sich eine Vielzahl aller Rückenprobleme beheben oder zumindest stark lindern. Zudem gibt es die Möglichkeit, sich in besonderen Fällen das richtige Schlafsystem für steuerliche Zwecke gegen Gebühr verordnen zu lassen.

Wichtig:

Ihren Wunschtermin für eine gratis Schlafberatung mit Rückenvermessung erhalten Sie durch eine **Reservierung unter abgebildetem QR-Code oder telefonisch unter 06172 - 1898 251**

Kommen Sie zu der persönlichen Schlafberatung und lassen Sie sich vermessen! Die fundierte Analyse kann Ihnen bei der Entscheidung für die richtige Wahl einer neuen Matratze helfen.



PIETÄTEN

Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und
Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche

Oberhöchstadter Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 19. Oktober
10.30 Uhr Gottesdienst (Göpfert)



Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen

Weißkirchener Straße 62

Pfarrer Klaus Hartmann
Pfarrerin Evelyn Giese

Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 19. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Schalaster) mit
Kirchencafé



Freie ev. Gemeinde

Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 19. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Schott)



International Christian Fellowship of the Taunus

Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 19. Oktober
10.30 Uhr Englischer Gottesdienst



Alt-Kath. Franziskus-Kirche

Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber

Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 19. Oktober
11 Uhr Einladung zum Familiengottesdienst
nach Frankfurt, Basaltstraße 23,
anschließendes Essen (Mitbringbuffet)



Ev. Auferstehungskirche

Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg

Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 19. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst (Göpfert)



Ev. Kirche Oberstedten

Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 19. Oktober
10.30 Uhr Klassischer Gottesdienst,
anschließend Kirchcafé (Reinke)



New Life Church Oberursel

Hedwigsaal
Freiherr-vom-Stein-Straße 8a

Lennart Claus

Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 19. Oktober
10.30 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA



Ev. Heilig-Geist-Kirche

Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail:
ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 19. Oktober
10.30 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst
in der Kreuzkirche



Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach

Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtko
Pfarrerin: Evelyn Giese

Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 19. Oktober
10 Uhr Gott in Musik und Stille (Eilers),
Orgel: Schneider



Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach

Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr,
und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de



Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt

St.-Sebastian-Straße 2

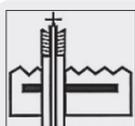
Sonntag, 19. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen

Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 19. Oktober
11 Uhr Wortgottesfeier (Wolf)



Ev. Kreuzkirche Bommersheim

Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr,
Frei. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 19. Oktober
10.30 Uhr Plus-Gottesdienst mit modernen
Liedern (Schütz und Wöhler)



Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde

Altkönigsstraße 154

Pfarrer Matthias Tepper
Telefon: 06171-24977

E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 19. Oktober
10 Uhr Hauptgottesdienst, anschließend
Bekennniskunde



Kath. Kirche Liebfrauen

Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 19. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier mit Verabschiedung
von Pastoralreferentin Katrin Gallegos
Sánchez (Unfried)



Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten

Landwehr 3

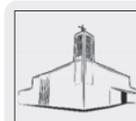
Sonntag, 19. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von
Amnesty International Oberursel (Unfried)



Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim

Lange Straße 106

Sonntag, 19. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach

Untergasse 27

Sonntag, 19. Oktober
9.30 Uhr Wortgottesfeier zu Erntedank
(Reusch)



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN® Adventgemeinde

Schulstraße 38

Raphael Burkhardt
Telefon: +49 151 50054550
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 18. Oktober
10 Uhr Gottesdienst



Klinik Hohe Mark

Friedländerstraße 2

Marie Stockmann
Telefon: 06171-2047000
www.hohemark.de

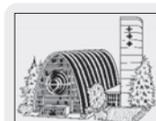
Sonntag, 19. Oktober
10 Uhr Gottesdienst



Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt

Marienstraße 3

Sonntag, 19. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier zu Kirchweih mit
dem Kirchenchor St. Ursula (Matthäus),
anschließend Kirchenkaffee



Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord

Eisenhammerweg 10

Samstag, 18. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier, Patrozinium
(Matthäus)

† WIR GEDENKEN

„Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht nicht verloren.“
Albert Schweitzer

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Genossen

Erwin Schubert

* 20. September 1943 † 26. September 2025

Erwin war über 56 Jahre treues Mitglied der SPD – eine beeindruckende Zeit, in der er mit Überzeugung, Herzblut und Beharrlichkeit für sozialdemokratische Werte eingetreten ist.

Er hat unseren Ortsbezirk über viele Jahre entscheidend mitgestaltet: als Vorsitzender, später auch als Beisitzer, und als langjähriges Mitglied des Ortsbeirats Stierstadt, in dem er auch als stellvertretender Ortsvorsteher Verantwortung übernommen und sich für die Belange der Menschen vor Ort eingesetzt hat.

Sein unermüdliches Wirken für soziale Gerechtigkeit, Demokratie und ein solidarisches Miteinander bleibt uns unvergessen.

Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Henrik Appelbaum
SPD-Ortsbezirk Oberursel-Stierstadt

Gabriele Hesse
SPD-Ortsbeirätin Stierstadt

Die Stadt Oberursel (Taunus) trauert um

Erwin Schubert

Stadttältester

* 20.09.1943 † 26.09.2025

Mit Erwin Schubert verliert die Stadt Oberursel (Taunus) eine engagierte Persönlichkeit, die sich über Jahrzehnte mit großem Einsatz in der Kommunalpolitik verdient gemacht hat.

Herr Schubert war viele Jahre ein engagiertes Mitglied im Ortsbeirat Stierstadt – auch in der Funktion des stellvertretenden Ortsvorstehers.

Für sein langjähriges Wirken wurde ihm 1993 der Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen und 2001 die Ehrenbezeichnung „Stadttältester“ zugesprochen.

Sein offenes Wesen, seine Hilfsbereitschaft und sein stetes Engagement für soziale Gerechtigkeit brachten ihm in der Bürgerschaft wie auch Politik hohe Anerkennung ein.

Die Stadt Oberursel (Taunus) verliert mit ihm eine verdiente Persönlichkeit und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Oberursel (Taunus), den 16.10.2025

Lothar Köhler
Stadtverordnetenvorsteher

Antje Runge
Bürgermeisterin

Thomas Gerech
Ortsvorsteher Ortsbeirat Stierstadt

Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung, Gedenken unsere Liebe.
Augustinus

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Hildegard Vauken

geb. Butterwegge

* 03.08.1930 † 01.10.2025

In stiller Trauer

Michael und Barbara mit Daniela und Julian
Thomas und Maren

Susanne und Robert
mit Victoria und Carsten, Teresa und Stephan
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 22. Oktober 2025, um 14.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel statt.

Kondolenzadresse: Pietät Schwartz, Trauerhaus Vauken, Beethovenstraße 13, 61440 Oberursel

Wir trauern um unseren besten
Vater und Großvater

Dr. med.
Wolfgang Schöffstein

* 1. Juni 1946
† 11. Oktober 2025

Sören, Silja, Sofia, Stella
Saga, Leander, Eleni, Valentin, Skara

Ziegelhütte 2 · 61476 Kronberg
Die Beisetzung findet im engsten Kreis der Familie statt.

Wir gingen zusammen im Sonnenschein,
wir gingen zusammen in Sturm und Regen,
niemals ging einer von uns allein
auf unseren gemeinsamen Lebenswegen.

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne
gemeinsame Zeit, müssen wir Abschied nehmen
von meiner Ehefrau, unserer Mutter, Oma und Uroma

Elisabeth Sulzbach

geb. Hildmann

* 12.12.1935 † 7.10.2025

Wir lassen Dich in Liebe gehen.

Dein Ehemann Paul
und Angehörige

Oberursel, im Oktober 2025

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 27. Oktober 2025,
um 13.00 Uhr in der Trauerhalle Oberursel-Stierstadt statt.
Anschließend erfolgt die Beisetzung der Urne.

Mitsingandacht am Abend

Oberursel (ow). In den beliebten Abendandachten, die an jedem Samstag um 18 Uhr in der Evangelischen Christuskirche Oberursel gefeiert werden, genießen viele Menschen Woche für Woche am Ende eines Tages diese ganz besondere Atmosphäre, wie sie nur die Abendstimmung hervorzubringen vermag. Manchmal schickt dabei die Abendsonne gerade ihre letzten goldenen Strahlen durch die Seitenfenster der Kirche und taucht den hölzernen Innenraum in ein warmes goldenes Licht, manchmal ist es draußen bereits dunkel und das leichte Flackern der Kerzen in den Fensternischen verbreitet gemütliche Stimmung... Natürlich darf da in den Abend-Andachten auch das gemeinsam gesungene Abendlied nicht fehlen! In der Mitsingandacht „Abend

ward, bald kommt die Nacht“ am 11. Oktober wird der Reichtum an Abendliedern in den Mittelpunkt gestellt und mit vielen Liedern von Mond, Sternen, Schäflein, Engeln, der Nachtigall, Abendglocken und dem Abendfrieden eine musikalische Reise durch die Nacht gemacht. Herzliche Einladung, in Texten, Gebeten und mit vielen Abendliedern zusammen mit der Evangelischen Kantorei, Instrumenten und Pfarrer Jan Spangenberg diese magische Zeit des Tagesablaufs einzufangen. Persönliche Abendliedwünsche können vorher gerne über Kantorin Gunilla Pfeiffer, Pfarrer Reiner Göpfert oder Pfarrer Jan Spangenberg mitgeteilt werden. Informationen bietet das Internet unter www.christuskirche-oberursel.de.

**Evangelische
Versöhnungsgemeinde**

Oberursel (ow). Zwei Stimmen. Ein Klavier. Musical. Am Freitag, 17. Oktober, um 19 Uhr lädt die Evangelische Versöhnungsgemeinde zu einem Musikkonzert in ihre Kirche in der Weißkirchener Straße 62 ein. Mr. und Mrs. Goodman – Sören Flimm (Klavier) und Anuschka Uher (Gesang) werden bekannte Melodien zu Gehör bringen. Der Eintritt ist frei!

**Herbstlicher
Seniorenachmittag**

Oberursel (ow). Die Evangelische Versöhnungsgemeinde Oberursel lädt für Mittwoch, 22. Oktober, um 15 Uhr zu einem Nachmittag für Senioren in ihre Kirche in der Weißkirchener Straße 62 ein. Nach einer Andacht zu Beginn von Pfarrer Klaus Hartmann sind alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Das Thema des heiteren Nachmittags lautet: „Der Herbst ist da!“.

Junger Autor aus Epinay-sur-Seine zu Gast bei den Literaturtagen

Oberursel (ow). Im Rahmen der Oberurseler Literaturtage ist mit Alexis Pierre erstmals ein junger Autor aus der französischen Partnerstadt Epinay-sur-Seine zu Gast in Oberursel. Der erst 21-jährige Autor wird am Samstag, 25. Oktober um 18 Uhr, im Hieronymi-Saal des Rathauses seinen im Mai 2025 in Frankreich veröffentlichten Lyrikband „Mein ganzes Leben ist unbekannt (oder fast ...)“ vorstellen. Der Eintritt zur Lesung ist frei.

Der Autor Alexis Pierre begann im Alter von 15 Jahren zu schreiben, nachdem er in der Schule neun Jahre lang gemobbt wurde. Seine Gedichte erzählen sowohl von den daraus resultierenden Problemen und seinen Depressionen, aber auch von der weiteren Entwicklung des jungen Mannes, der beim Schreiben ein Ventil für seine Ängste und seine Träume findet. Der Autor selbst sagt dazu: „Diese Sammlung ist nicht nur ein Teil meines Lebens, diese Sammlung bin ich, Alexis.“

Alexis Pierre liest seine Gedichte auf Französisch, selbstverständlich wird es Übersetzungen ins Deutsche geben. Somit ist die Veranstaltung nicht nur eine gute Gelegenheit für alle in Oberursel und Umgebung lebenden Franzosen eine Buchlesung in ihrer Muttersprache zu besuchen, sondern auch von Interesse für alle, die die französische Sprache und Kultur lieben, die ihre Französischkenntnisse auffrischen möchten oder die aktuell die Sprache unseres Nachbarlandes lernen. Und auch alle, die Lyrik mögen und dabei auch

gern dem Klang einer fremden Sprache lauschen möchten, werden den Abend durch die angebotenen Übersetzungen genießen können. Insgesamt wird der Autor zweimal ca. 25 Minuten lesen. Die beiden Teile stehen unter der Überschrift „Tristesse“ (Traurigkeit) und „Amour“ (Liebe). Dazwischen gibt es eine Pause, in der Gelegenheit besteht etwas zu trinken, kleine Snacks zu sich zu nehmen und vor allem miteinander über die Poesie von Alexis Pierre, über das Programm der Literaturtage aber auch über die Oberurseler Städtepartnerschaften ins Gespräch zu kommen. Der Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) ist in diesem Jahr erstmals als Kooperationspartner bei den Oberurseler Literaturtagen dabei, die von Donnerstag, 23. Oktober bis Samstag, 8. November, zum sechsten Mal unter Federführung des Kultur- und Sportfördervereins Oberursel (KSFO) stattfinden und diesmal unter dem Motto „Verzicht.Verlust.Gewinn.“ stehen.

Der Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften hat gegenwärtig rund 180 Mitglieder und wird von einem zehnköpfigen Vorstand geführt. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 25 Euro. Wer mehr zum VFOS wissen möchte, kann sich jederzeit im Internet unter www.vfos.de, auf Facebook oder auf Instagram unter VFOS2024 informieren. Per E-Mail ist der Verein an info@vfos.de zu erreichen.

Tanz, Musik und Masken: Oberursel feiert den Maskenball

Oberursel (ow). Wenn sich am Freitag, 25. Oktober, um 19 Uhr, die Türen des Kulturcafés Windrose öffnen, erwartet die Gäste ein Abend voller Eleganz, Musik und Tanz. Der Karnevalclub The Ravens veranstaltet gemeinsam mit dem Kulturcafé einen festlichen Maskenball, der den Zauber klassischer Ballnächte in modernem Ambiente aufleben lässt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Neben einer Auswahl an Getränken wird original römische Pizza serviert. In stilvoller Atmosphäre können die Besucher den Abend genießen, tanzen und sich in geselliger Runde

auf die kommende närrische Saison einstellen.

Der Dresscode lautet Abendgarderobe – Masken sind herzlich willkommen, aber keine Pflicht. Die Eintrittskarten sind zum Preis von 15 Euro im Internet unter www.kulturcafe-windrose.de erhältlich.

Mit Musik, Tanz und festlicher Stimmung bietet der Maskenball eine Gelegenheit, den Alltag hinter sich zu lassen und einen besonderen Abend in Oberursel zu erleben.

Der Veranstalter freut sich auf zahlreiche Besucher.



Maskenball in Oberursel.

Foto: KC The Ravens

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Frau Patricia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Lederaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wertenschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertenschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Achtung aufgepasst, Herr Büchler kauft Pelze aller Art zahle bis 6500,- € in bar, zahle für Schmuck 124,- €/Gramm, zusätzlich kaufen wir Porzellan, Gemälde, Krokotaschen, Teppiche, Zinn, Näh- & Schreibmaschinen, Silber, Besteck, Modeschmuck und jegliche Art von Goldschmuck, Altgold, Bruchgold. Führend auf diesem Markt seit 1996 von Mo. bis So. und Feiertage von 10 bis 20 Uhr erreichbar. Seriöse Abwicklung. Tel. 069/90725728

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjackets aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertenschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertenschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Spielsachen, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflösungen, zahle Höchstpreise; gerne auch defekte Sachen, alles anbieten, kostenl. Angebot. Beratung u. diskret. Barabwickl. Tel. 06181-14164

Verkaufe Toyota Aygo X-Play Touch/EZ: 08-2017 KM 71.000 Farbe Rot Schwarz, 1.Hand, Benziner, Klima, RfK, TÜV 08/26 incl. WR. VB: 7.300,- €. Chiffre VT 03/42

ASTRA H „Edition“ 5trg., 120tkm., EZ 6/2008, TÜV 9/27, 116 PS, eFHL, eAsp., CD/R, Klima, ZV, NR, Parkplot, 1. Hd., innen/außen sehr gut, silber met., Checkh. 100%, Neu sind: Flexrohr, Zahnr., Bremsen, Auspuff, HA-Federn, und Service, VB 3.700,- €. Tel. 0176/30620773

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Suche Garage in Schwalbach TS. Zum Kauf - bis 10.000,- €. Gerne melden unter: Tel. 0176/43611925

Stellplätze für Wohnwagen (überdacht) und Wohnmobil in Garten in Oberursel zu vermieten. Tel. 0173/6555165

B. Homb-Gonzenheim TG-Stellplatz für KFZ vzm. 65,- €/Monat. Tel. 0179/6461243

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

4 neue Hancoc Winterreifen auf Stahlfelgen 185/65 R15 Preis 390,- €. Tel. 01575/4368162

SKODA Winterreifen m. Alufelgen v. Semperit zu verkaufen, Größe 215/40R extra loud 120,- € VB Tel. 0163/8775675

KENNELNERNEN

Den Herbst zu zweit genießen, dass wünscht sich eine jung gbl., romant. SIE u. möchte auf diesem Wege netten Mann mit Herz und Humor kennen lernen, mag Musik, auch Klassik, Kunst, Museen u. Spaziergänge in der Natur. MTK. Chiffre VT 01/42

Mann, 63J., 1,85 m, gepflegt, elegant, sucht diskret, reife +73 J. Freundin für fantasievolle, zärtliche Tagesfreizeit. e-Mail: schmuck_liebhaber@web.de

„Squirting“ – Interessengemeinschaft: Bist Du eine aufgeschlossene Frau und kannst mit „Squirting“ was anfangen, dann melde Dich bitte: Tel. 0176/78588748

PARTNERSCHAFT

Liebe kann man nicht kaufen aber ich kann sie verschenken. Er, 65, 181, NR, sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte vertrauensvolle Beziehung und gemeinsame Unternehmungen z. Bsp. Reisen... Chiffre VT 06/42

Angebot an solvente, devote, großzügige Lady. Dominanter Gentleman (unvermögend, attr., 58 J.) bietet dauerhafte Führung. hochtaunus@outlook.de

DAME gesucht von Herrn! NR. 65J., 1,80 m. Selbstständig mit Feriendomizil an der Nordsee. Für dauerhafte Partnerschaft! Chiffre VT 02/42

Attraktive Frau, 60 J./1,67 m, sucht Ihren neuen Lieblingsmenschen. Kann man mit Dir Pferde stehlen und sie Abends wieder zurück bringen? Dann melde Dich gerne an zauberfee01@vodafoneemail.de

65 jähr. Unternehmer, 180, Nichtraucher, sucht Frau! Für alle schönen Dinge des Lebens z.B. Reisen, urlauben im eigenen Ferienhaus an der Nordsee usw... Chiffre VT 05/42

PARTNERVERMITTLUNG

Marie-Luise, 78 J., über 3 J. verwitwet u. die Einsamkeit wird von Tag zu Tag erdrückender. Bin e. hervorrag. Köchin, mit schöner weibl. Figur, fahre gerne Auto u. möchte wieder gebraucht werden. Habe keine übertrieb. Wünsche, entscheidend ist nur die Größe Ihres Herzens. Melden Sie sich üb. pv, ich freue mich auf Sie. Tel. 0176-43646934

Ulrike, 65 J., mit weibl.-schmeichelnder Figur, liebe Handarbeiten u. kochen. Würde gerne wieder im Garten arbeiten, nur leider habe ich in meiner Wohnung keine Möglichkeit dazu. Rufen Sie üb. pv an, wenn Sie sich auch so einsam fühlen u. bereit sind, mit einer lieben Frau noch einmal neu zu beginnen. Tel. 0176-57606171

BETREUUNG/PFLEGE

Sie wollen in Urlaub fahren aber Ihre Mutter/Vater können nicht alleine bleiben. Krankenschwester bietet Kurzzeitbetreuung auf privater Basis an. Tel. 0173/8828011

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Suche mobile Haushaltshilfe für alle anfallenden Arbeiten Mo 9.30/10.00 Uhr, Do 9.00 Uhr. Tel. 0172/2138159

Biete 24-Std.-Seniorenbetreuung zu Hause, sehr gute Deutschkenntnisse. Tel. 0176/22515421

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Gartengrundstück in Bad Homburg, 400 m², mit zwei Gartenhütten sowie Wasserzugang ab Januar 2026 für 99,- € pro Monat – gerne langfristig – zu verpachten. Näheres unter garten-dg.hessen@gmx.de

IMMOBILIENGESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Familie sucht von Privat Haus/Whg. Bad Homburg, Oberursel, Eschborn, Friedrichsdorf ca. 110 m² zügige Durchf. mögl. Tel. 01520/2975404

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIENANGEBOTE

EFH, HG-OE, freist., Feldrandlage, 655 m², Bauj. 1966, renov.bedürft., Wohn+Nutzfläche ca 150 m², 2 Bäder, 1 WC, 5 (+2) Zl, ausgebauter Keller, idyll. Garten + Wintergarten, Südlage, Garage, Stellplatz. Preis VB 750.000,- €. Tel. 01522/5444593

Kronberg, helle ruhige Dreizimmerwohnung, 96 m², Bad, Dusch WC, Balkon, Tiefgarage, Waschküche. Fußläufig zur Innenstadt. VB 495.000,- €. Von privat. Felntan@web.de

Schöne DHH in Sulzbach in ruhiger Lage v. priv. zu verkaufen. 250 m² Grdst., 105 m² Wfl., 50 m² Nfl. mit großer Garage und 3 Pkw-Stellpl. vor dem Haus. Gehobene Ausstattung, 1995 kernsaniert, 2008 neues Dach mit Wärmedämmung, 730.000,- €. Bitte keine Makler. Zuschriften unter Chiffre VT 04/42

Sanierungsbedürftiges, alt., kl. Haus, ruhig gelegen im Ortskern von HG, Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 17, Grundst. 80 m², Neubebauung denkbar, Preis VB 95 T. €. Besichtigungstermin am 17.10.25 und 18.10.25 von 12 bis 16 Uhr. Tel. 00491577/6349150

MIETGESUCHE

Älteres Rentnerhepaar (ehrenamtlich tätig) sucht baldmöglichst kleinere Wohnung. 2-2 1/2 Zi. ca 60 m², EG o. 1 OG o. Aufzug in oder um HG / Oberursel / Friedrichsdorf. Tel. 0160/91757162

Japanerin sucht Wohnung in Bad Homburg Stadtmitte bis 800,- € warm. Einkommen ist gesichert. Tel. 0151/50035541 Frau Ota

LOKALSPORT



Siegerehrung beim Schulradeln an der IGS Stierstadt.

Foto: IGS

Die IGS fährt Rad – Ein voller Erfolg beim Schulradeln!

Oberursel (ow). Ein starkes Zeichen für Umweltbewusstsein, Gemeinschaft und Bewegung setzte die IGS Stierstadt beim diesjährigen Schulradeln: Über 200 begeisterte Radler traten für ihre Schule in die Pedale – und das mit großem Erfolg! Mit insgesamt 19.621 Kilometern erradelte sich die IGS den ersten Platz unter den Teams in der Kommune Oberursel.

Durch die vielen gefahrenen Kilometer konnten die Schüler, Eltern und Lehrkräfte gemeinsam rund 3218 Kilogramm CO² vermeiden – ein großartiger Beitrag zum Klimaschutz und ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie sportlicher Einsatz und Nachhaltigkeit zusammenwirken können.

Besonders beeindruckend war der Einsatz der Schüler der Klassen fünf bis sieben, die mit großem Engagement und viel Spaß zahlreiche Kilometer sammelten. Auch die Sportklassen der IGS trugen entscheidend zum Erfolg bei – allen voran die Sportklasse 6c, die sich durch besonderen Teamgeist und sportliche Ausdauer hervortat. Sie nahm sich einen Radmarathon vor und startete an einem verregneten Donnerstag trotz grauem Himmel und leichtem Regen auf den Weg zu einem ganz besonderen Schultag. Heute hieß es einmal nicht Mathe, Bio oder Englisch – heute stand Sport auf dem Plan!

Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Nuran Ceylan und Fabienne Stahl radelten die 18 Kinder voller Energie durch den Nidda-Park, über den alten Flugplatz und schließlich bis nach Bad Vilbel. Nach insgesamt 47,6 Kilometern im Sattel war die Freude riesig – nicht nur über die geschaffte Strecke, sondern auch über das gemeinsame Erlebnis. Die Motivation für diese Tour entsprang dem Schulradeln und zeigte eindrucksvoll, dass Team-

geist, Ausdauer und Spaß am Sport auch bei weniger perfektem Wetter zusammengehören. Ein sportlicher Tag, der sicher allen lange in Erinnerung bleiben wird!

Auch die Erwachsenen traten kräftig in die Pedale: Das Elternteam brachte es auf stolze 4408 Kilometer, wobei hier Herr Jarek Eckhardt mit beeindruckenden 519 Kilometern vollen Einsatz für die Schulgemeinde zeigte. Das Lehrerteam brachte es auf beachtliche 3471 Kilometer.

Innerhalb des Kollegiums entwickelte sich sogar ein sportliches Duell – die Sportlehrkräfte Fabienne Stahl und Ruben Leinberger lieferten sich ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen, bei dem sich Herr Leinberger mit 425 Kilometern knapp um 4 Kilometer durchsetzen konnte.

Am letzten Schultag vor den Herbstferien fand auf dem Schulhof die feierliche Siegerehrung des Schulradelns statt. Bei strahlender Stimmung wurden die fleißigsten Klassen sowie besonders engagierte Schüler für ihre Leistungen geehrt. Doch im Mittelpunkt stand nicht der Einzelerfolg, sondern der gemeinsame Sieg der gesamten Schulgemeinde, die mit Teamgeist, Ausdauer und Begeisterung das beste Ergebnis in der Kommune erzielt hatte. Ein besonderer Dank ging an das engagierte Stadtradel-Organisations-Team – Volker Kalbhenn, Ruben Leinberger und Fabienne Stahl – das mit großem Einsatz die Aktion koordinierte und den Erfolg der IGS erst möglich machte. Mit diesem großartigen Ergebnis beweist die IGS Stierstadt, dass Bewegung, Teamgeist und Klimaschutz Hand in Hand gehen.

Ein riesiges Dankeschön an alle Radler – auf viele weitere erfolgreiche und umweltfreundliche Radeljahre!



Die Sportklasse 6c ist glücklich am Ziel angekommen. Foto: IGS



Fröhliche Kinder auf der Radtour – jeder Kilometer zählt für die IGS. Foto: IGS

Workshop Selbstverteidigung

Oberursel (ow). Bedrohungssituationen kommen leider immer öfter vor, insbesondere jetzt, wenn die dunkle Jahreszeit Einzug hält. Man fühlt sich unbehaglich, weiß aber nicht, was man tun könnte. Die Turn- und Sportgemeinschaft Oberursel (TSGO) – Judo-Abteilung möchte das ändern!

Seit einigen Jahren bietet die Judoabteilung der TSGO vereinsintern erfolgreich Workshops zum Thema Selbstverteidigung an. Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr wird der Workshop auch für interessierte Nicht-Vereinsmitglieder angeboten.

Der Workshop für Erwachsene/junge Erwachsene (keine Kinder) jeden Geschlechts dient dem Kennenlernen von einfachen Grundtechniken zur Selbstbehauptung sowie Einstiegstechniken zur unmittelbaren Abwehr und Beendigung von Angriffen und Bedrohungssituationen. Nicht nur anschauen, sondern auch ausprobieren!

Auch Teilnehmer, die bereits einen der vorherigen Workshops besucht haben, sind gerne zum Auffrischen der erworbenen Kenntnisse eingeladen.

Der Workshop findet am Dienstag, 28. Oktober, und Dienstag, 4. November (2 aufeinander aufbauende Termine), jeweils von 19 bis etwa 21 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Mitte (Eingang Füllerstraße) statt. Mitzubringen sind leichte Sportkleidung oder bequeme Alltagskleidung, Socken oder Turnschlappen (keine Turnschuhe, der Workshop findet auf Judomatten statt).

Es wird aus Planungs- und Organisationsgründen um Anmeldung gebeten per E-Mail an judo-oberursel@web.de unter Angabe von Name, Kennwort „SV-Workshop“ und E-Mail-Adresse. Da die Mattengröße begrenzt ist, wird die Limitierung der Teilnehmerzahl vorbehalten. Entsprechende Mitteilung geht per Mail an alle Anmeldenden.

Kreispokalsieg für die E-Juniorinnen des 1. FFV

Oberursel (ow). Der Finalspieltag des Kreispokals begann bereits um 10 Uhr mit dem Duell der E-Juniorinnen zwischen dem 1. FFV Oberursel und dem EFC Kronberg. Die Gegnerinnen waren aus der Liga bestens bekannt, dennoch ging der FFV hochkonzentriert in die Partie. Bereits nach sechs Minuten brachte eine direkt verwandelte Ecke die Oberurseler Mädchen auf die Siegerstraße. Mit einem Doppelschlag in der 13. und 14. Minute baute das Team die Führung noch vor der Pause auf 3:0 aus.

Nach dem Seitenwechsel zeigten die Kronbergerinnen großen Kampfgeist und gaben sich keineswegs geschlagen. Doch die Spielerinnen des FFV ließen nicht nach und erhöhten den Spielstand im Fünf-Minuten-Takt auf 6:0 (31./36./41. Minute). Den Schlusspunkt setzten schließlich die Mädchen des EFC Kronberg, die sich für ihre unermüdliche Einsatzbereitschaft mit dem Ehrentreffer belohnen – und sogar noch eine weitere Großchance hatten, die jedoch von der stark reagierenden FFV-Torfrau vereitelt wurde. Nach einer überzeugenden Teamleistung mit sechs verschiedenen Torschützinnen feierten die E-Juniorinnen des 1. FFV Oberursel ihren 6:1-Erfolg und den verdienten Kreispokalsieg.

D-Juniorinnen

Nach dem erfolgreichen Auftakt der E-Juniorinnen ging es direkt weiter mit dem Duell der D-Juniorinnen – erneut lautete die Paarung 1. FFV Oberursel gegen EFC Kronberg. Die Gegnerinnen waren aus der Liga bestens bekannt, und so startete der FFV druckvoll und selbstbewusst in die Partie. Bereits nach sieben Minuten belohnte sich das Team für den engagierten Beginn: Nach einem Distanzschuss an die Latte reagierte eine mitgelaufene FFV-Spielerin blitzschnell und schob den Ball überlegt zur 1:0-Führung ein.

Trotz weiterer Offensivaktionen der Oberurselerinnen drehten die Kronbergerinnen kurz vor der Pause mit zwei sehenswerten Distanztreffern (23. und 28. Minute) das Spiel und gingen mit einer 2:1-Führung in die Halbzeit. Doch die Mannschaft von Trainerin Nina Weitasek zeigte Moral. Unbeeindruckt vom Rückstand startete der FFV mit vollem Einsatz in die zweite Hälfte und setzte die Gegnerinnen unter massiven Druck. Mehrfach vereitelte die stark spielende Kronberger Torfrau den Ausgleich, ehe in der letzten Minute der Nachspielzeit doch noch der hochumjubelte Treffer zum 2:2 fiel – die Entscheidung musste in der Verlängerung fallen.

Angetrieben vom späten Ausgleich zeigte der FFV auch in der Verlängerung großen Kampfgeist. In der Schlussminute war es schließlich eine Ecke, die den Siegtreffer zum 3:2 brachte. Damit krönten sich die D-Juniorinnen des FFV Oberursel nach einer packenden Partie erneut zu den Kreispokalsiegerinnen und belohnten sich für Leidenschaft, Teamgeist und unermüdlichen Einsatz gegen starke Kronbergerinnen. Die D-Juniorinnen freuen sich über Spielerinnen der Jahrgänge 2013/2014, die ihr Team verstärken möchten!

C-Mädchenmannschaft

Die neu zusammengestellte C-Mädchenmannschaft musste sich auf dem für sie ungewohnten Kleinfeld dem körperlich starken Team von Teutonia Köppern mit 0:3 geschlagen geben. Trotz der Niederlage zeigte das Team großen Einsatzwillen und wichtigen



Kreispokalsieg für die E-Juniorinnen des 1. FFV Oberursel. Foto: 1. FFV

Teamzusammenhalt – eine solide Grundlage für kommende Herausforderungen.

B-Juniorinnen

Zum großen Abschluss gelang den B-Mädchen ein weiterer Höhepunkt des Turniertages: In einem nervenaufreibenden Finale zwangen sie die SG Westerfeld nach Verlängerung mit 2:1 und holten damit den dritten Pokal des Tages nach Oberursel.

„Mit diesen Ergebnissen wird unsere langfristige und leidenschaftliche Jugendarbeit belohnt“, freut sich die 1. Vorsitzende Simone Petermann über den erfolgreichen Finaltag. Auch in Zukunft will der Verein gezielt in die Nachwuchsförderung investieren – unter anderem in neues Trainingsmaterial und zusätzliche Mini-Fußballtore. Dafür läuft noch bis Mittwoch, 22. Oktober, eine Crowdfunding-Aktion in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Oberursel über die Plattform www.taunacrowd.de/ffvoberursel.



Große Freude auch bei den D-Juniorinnen des 1. FFV Oberursel. Foto: 1. FFV



Die B-Mädchen setzten sich gegen den SG Westerfeld durch. Foto: 1. FFV

STELLENMARKT

Hochtaunus Baugenossenschaft eG

Wir suchen ab sofort eine/n:

Technischer Kundenbetreuer (m/w/d)
und eine/n

Teamleiter Technische Kundenbetreuung (m/w/d)

Wir, die Hochtaunus Baugenossenschaft eG mit einem Wohnungsbestand von rund 2.700 Wohnungen im Hochtaunuskreis, suchen Sie für unsere technische Abteilung für nachfolgende Aufgaben:

- Schadensmeldungen bearbeiten und Instandhaltung koordinieren
- (Teamleitung /-koordination)

Weitere detaillierte Informationen zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie auf unserer Webseite („Karriere“) unter <https://www.hochtaunusbau.de/die-hochtaunusbau/karriere/>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unsere Webseite.



Verwirklichen Sie Ihre Ideen – mit einem passenden Job!

Wir suchen ab sofort **Thekenkraft & Küchenhilfe (m/w/d)** für Gastwirtschaft in Oberursel
Kontakt: 06171-73477

MYJOB.de
Pssst ...
Hier gibt es die passenden **JOBS**



Das **Traute und Hans Matthöfer-Haus**, Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel **sucht ab sofort**

ein/e Mitarbeiter*in als „Haus- und Küchenhilfe“ (m/w/d)
(Teilzeit 19,25 Std./Woche, befristet für 1 Jahr)

Zu ihren Aufgaben gehören:

- Mahlzeitenzubereitung
- Speisenverteilung in Küche und Speisesaal
- Reinigungs- und Spülarbeiten

Sie bringen mit:

- Erfahrung im Küchenbereich, idealerweise in der Gemeinschaftspflege
- Eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Flexibilität und Engagement

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Traute und Hans Matthöfer-Haus
Yvonne Schermuly · Recruiting
Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel
bewerbung@awo-frankfurt.de



Das **Traute und Hans Matthöfer-Haus**, Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel **sucht ab sofort**

ein/e Servicekraft (m/w/d) im Speisesaal
(Teilzeit 19,25 Std./Woche, befristet für 1 Jahr)

Zu ihren Aufgaben gehören:

- Ein- und Abdecken der Tische sowie Austausch der Tischdecken und Servietten
- Vorbereiten und Servieren von Speisen und Getränken
- Entgegennahme von Kundenwünschen
- Bestückung der Speisewagen und des Buffets
- Hygienekontrollen gemäß Vorgaben

Sie bringen mit:

- Erfahrung im Bereich Service und hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Offener und freundlicher Umgang mit den Bewohnern (m/w/d)
- Ausgeglichenheit und Geduld sowie Teamfähigkeit
- Bereitschaft auch an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Traute und Hans Matthöfer-Haus
Yvonne Schermuly · Recruiting
Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel
bewerbung@awo-frankfurt.de



Das **Traute und Hans Matthöfer-Haus**, Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel **sucht ab sofort**

ein/e Servicekraft für Wohnbereich Pflege (m/w/d)
(Teilzeit 19,25 Std./Woche, befristet für 1 Jahr)

Zu ihren Aufgaben gehören:

- Vorbereitung von Frühstück, Mittag- und Abendessen sowie Zwischenmahlzeiten
- Zubereitung und Bereitstellung warmer und kalter Getränke
- Mitarbeit beim Wäscheservice sowie ergänzende Reinigungs-, Ordnungs- und Lagerungsarbeiten

Sie bringen mit:

- Erste Berufserfahrung in der Verpflegung sind wünschenswert
- Freude am Umgang mit älteren und hilfsbedürftigen Menschen
- Bereitschaft zur Schichtarbeit zwischen 08:00 Uhr und 19:30 Uhr; auch an Wochenenden und Feiertagen

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Traute und Hans Matthöfer-Haus
Yvonne Schermuly · Recruiting
Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel
bewerbung@awo-frankfurt.de



+++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Lebendiger Klassiker für Dach und Fassade

(DJD). Kupfer war schon immer ein architektonisches Highlight. Seit Jahrhunderten überzeugt es Baumeister und Architekten durch seine charakteristische Ästhetik – vom warmen Rot bis zur changierenden Patina in Grün- und Brauntönen. Das Metall eignet sich für große Flächen wie Bedachungen oder Fassaden an öffentlichen Gebäuden, aber auch für kleinere Gestaltungselemente am Privathaus. Die Patina, die sich im Laufe der Zeit entwickelt, wirkt elegant und bildet zugleich einen natürlichen Korrosionsschutz. Kupfer lässt sich architektonisch vielseitig einsetzen – für großflächige Verkleidungen, aber auch für kleinere Akzente wie Giebelbegrenzungen, Dachrinnen oder Gaubenverkleidungen am Privathaus. Unter www.kupfer.de gibt es dazu viele Hintergrundinfos und Beispiele für Kupferanwendungen.



Dach- und Fassadenelemente aus Kupfer setzen spannende architektonische Akzente.
Foto: DJD/Kupferverband/Canva

KRAUSA BAUSERVICE
Sanierung, Renovierung, Hausmeisterservice, Gartenarbeiten, Abbrucharbeiten, Entrümpelung.
Tel. 0178 / 8771126
Bauservice-Krausa@gmx.de
Gablonzler Weg 2 • 61476 Kronberg

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege
Tel. 06171/69 41 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

+++ www.taunus-nachrichten.de +++
Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Stadtrundgang erinnert an das frühere jüdische Leben

Oberursel (ow). Am Sonntag, 26. Oktober, bietet die Historikerin Angelika Rieber wieder eine Stadtführung auf den Spuren jüdischen Lebens in Oberursel an. Der Stadtrundgang informiert über die Geschichte der jüdischen Gemeinde und die Schicksale von Familien, die bis zu ihrer Flucht oder der Deportation in der Tausenstadt lebten. Zahlreiche Oberurseler jüdischer Herkunft konnten das Ende der Naziherrschaft und des Zweiten Weltkriegs nicht mehr erleben. Sie wurden Opfer der Shoa. Der Stadtrundgang erinnert sowohl an die Integration jüdischer Nachbarn in das Leben der Stadt als auch an die Diskriminierung und Verfolgung während der NS-Zeit und die Befreiung vom Nationalsozialismus. Zahlreiche Verfolgte waren seit Beginn der NS-Zeit in die europäischen Nachbarländer geflohen und glaubten sich dort in Sicherheit. Paul Katzenstein floh bereits im Jahr 1933 von Oberursel nach Belgien. Doch nach dem Überfall der deutschen Wehrmacht auf Westeuropa war sein Leben erneut bedroht. Im Jahr 1944 wurde er nach Auschwitz deportiert und ermordet. Auch Emma Goldschmidt, Tochter des Oberurselers Bernhard Grünebaum, hatte mit der Flucht zu ihrer Tochter nach Holland gehofft, ihr Leben retten zu können. Sie wurde im Jahr 1942 nach Auschwitz deportiert ebenso wie Eugen Tachau, der von Drancy in Frankreich nach Auschwitz verschleppt wurde. Auch die beiden gebürtigen Oberurselerinnen Bertha

und Johanna Vos, sie hatten Holländer geheiratet, überlebten den Holocaust nicht. Sie wurden im Jahr 1942 verhaftet und waren zunächst in Westerbork interniert, bevor sie nach Auschwitz und Sobibor deportiert wurden. Angelika Rieber beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit jüdischer Geschichte. Vor zehn Jahren hat sie zusammen mit Eberhard Laeuen das Gedenkbuch „Haltet mich in gutem Gedenken“ herausgegeben. Im Jahr 2020 erschien eine Dokumentation des jüdischen Friedhofs: „Hier ruht eine tüchtige Frau, Krone des Hauses, gottesfürchtig, lauter und aufrecht“ – Der jüdische Friedhof in Oberursel. Ein Flyer „Auf den Spuren jüdischen Lebens in Oberursel“ gibt einen Überblick über Orte jüdischen Lebens in Oberursel und macht auf einige der Wohn- und Lebensstätten sowie auf Geschäfte der früher hier ansässigen jüdischen Bewohner aufmerksam. Ein weiterer Flyer, „Am Mühlenwanderweg – Jüdische Mühlenbesitzer und Industrielle in Oberursel“, erinnert an früher hier ansässige jüdische Unternehmer und deren Schicksale. Der Stadtrundgang startet am Sonntag, 26. Oktober, um 14.30 Uhr am Sankt Ursula-Brunnen auf dem Marktplatz und dauert etwa 90 Minuten. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro pro Person. Die Führung wird in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, Abteilung „Stadtmarketing, Tourismus und Stadtgeschichte“ und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus angeboten.



Recha Mannheimer und ihre Nichten Irene, Leonie und Helga Kahn.

Foto: privat

Beste Karten für den Mädelsabend

Exklusiver Gewinn von Juwelier Scheurenbrand

Spielbank Bad Homburg
1841

Am 23.10.2025 um 19.30 Uhr
3-Gänge-Menü, Einführung ins Klassische Spiel, kleines Black Jack-Turnier, 3 Glücksjetons und Eintritt
Jetzt reservieren für 49,- Euro pro Teilnehmerin

Infos und Vorverkauf vor Ort oder online über spielbank-bad-homburg.de/events/damenwahl. Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument. Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.

ADFC: Filmabend zum Grundbedürfnis Mobilität

Oberursel (ow). Radfahren hat immer viel mit Unabhängigkeit und Freiheit zu tun. Darum geht es am Dienstag, 21. Oktober, 19 Uhr, bei einem Filmabend des ADFC Oberursel/Steinbach im Café Windrose. Gezeigt wird der Film „A Human Ride“ und als Vorfilm „Building the Buffalo“. Der mehrfach ausgezeichnete Dokumentarfilm „A Human Ride“ ist eine filmische Entdeckungsreise in das uralte menschliche Bedürfnis, unterwegs zu sein. Er offenbart die vielschichtige Bedeutung von Mobilität für unsere Freiheit und ein gerechtes, sozialverträgliches Miteinander, ohne auf einfache Lösungen oder stereotype Denkmuster zurückzugreifen. Aber wo liegen die Grenzen dieser Freiheit? Dieser spannenden Frage geht der Regisseur Kristian Gründling mit Kamera und Mikrofon nach, quer durch Städte und Dörfer, Bahnhöfe und Parks, Tankstellen und Garagen. Er sammelt die persönlichen Pers-

pektiven auf die Alltagsmobilität von Taxifahrern, Wissenschaftlern und ganz normalen Menschen. Dabei stößt er auf emotionale Geschichten, die berühren, zum Lachen bringen und zum Nachdenken anregen. Im Vorfilm wird das „Buffalo-Fahrrad“ vorgestellt. Entwickelt von World Bicycle Relief, einer Non-Profit-Organisation aus den USA, zeigt der Film die Geschichte dieses außergewöhnlich robusten Fahrrads für ländliche, strukturschwache Regionen des Globalen Südens. Er zeigt die Menschen, die es entwerfen, bauen, testen und täglich darauf vertrauen. Das Ergebnis ist greifbar: kürzere und sicherere Schulwege, verlässlichere Arbeitswege, einfacher Warentransport und bessere Erreichbarkeit von Gesundheitsversorgung. Ein Film über robuste Mobilität – und darüber, wie aus einer guten Idee echte Chancen werden. Der Eintritt beträgt fünf Euro zur Finanzierung der Leihgebühr.

PELZ- & GOLDANKAUF LA PERLA

Goldmünzen

Zahngold

Goldschmuck

Lederjacken aller Art

Hüte aller Art

Perücken

Trachten aller Art

Ankauf von Louis Vuitton Taschen

Taschen aller Art

Goldmünzen aller Art

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

LETZTE CHANCE! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!

PELZE ALLER ART

Zinn aller Art

Edeluhren aller Art

Tafelsilber aller Art

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG
ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG
- KOSTENLOSE HAUSBESUCHE BIS ZU 50 KM

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN, LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART
PREIS BIS 5.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

WIR ZAHLEN BIS ZU

124,50€,-

PRO GRAMM GOLD

DONNERSTAG
16
OKT.

FREITAG
17
OKT.

SAMSTAG
18
OKT.

MONTAG
20
OKT.

DIENSTAG
21
OKT.

MITTWOCH
22
OKT.

DONNERSTAG
23
OKT.

FREITAG
24
OKT.

SAMSTAG
25
OKT.

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBRUG

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 10:00 - 18:00 UHR